

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

SPENDE BLUT
DEUTSCHES ROTES KREUZ

So 12.05.2024
 11.00 – 15.00 Uhr
Mo 13.05.2024
 16.00 – 19.30 Uhr
Mo 13.05.2024
 14.00 – 19.00 Uhr

Hannover 30163 – Vahrenwald
 FORA-Hotel, Großer Kolonnenweg 19
 Hannover 30161 – Vahrenwald
 Gemeindesaal der Lukaskirche, Dessauerstraße 2
 Hannover 30625 – Groß-Buchholz MHH - Blutspende-
 zentrale - Gebäude K3, Carl-Neuberg-Straße 1

Di 21.05.2024
 14.00 – 19.00 Uhr
Mo 27.05.2024
 14.00 – 19.00 Uhr

Hannover 30625 – Groß-Buchholz MHH - Blutspende-
 zentrale - Gebäude K3, Carl-Neuberg-Straße 1
 Hannover 30625 – Groß-Buchholz MHH - Blutspende-
 zentrale - Gebäude K3, Carl-Neuberg-Straße 1

Bitte Personalausweis mitbringen!
Service-Hotline 0800 / 11 949 11
 (kostenlos aus dem dt. Festnetz)



Die Wirklichkeit aus dem Jahr 1925
HANNOVER. Das Smartphone als Zeitmaschine: Der Illustrator Oliver Sprigade hat detailgetreue 360-Grad-Bilder erschaffen. Sie rekonstruieren teils zentimetergetreu, wie es am Hohen Ufer vor 100 Jahren aussah. Interessierte können sie vor Ort per QR-Code scannen. **Seite 4**

hallo HANNOVER OST

wochenende

TRANSPARENT • SERIÖS • SICHER
EPHESUS
 est. 1995
 Seit über 29 Jahren Ihr Spezialist

Wir kaufen Ihr GOLD Sofort BARGELD
 Georgsplatz 3A | 30519 Hannover
 0511-3631177 | www.ephesus.de

19 ♦ 30. Jahrgang · 11. Mai 2024

www.wochenblaetter.de

Benachrichtigung zur Europawahl

HANNOVER. Die Verwaltung hat mit dem Versand der offiziellen Benachrichtigung für die Europawahl begonnen, die am 9. Juni stattfindet. Bis zum 19. Mai sollen alle Karten zugestellt sein. Alternativ ist das Wählen auch ohne Wahlbenachrichtigungskarte, aber unter Vorlage eines Personalausweises oder Reisepasses möglich. Wer Briefwahl machen möchte, kann die Unterlagen auf verschiedenen Wegen beantragen:
 ▶ elektronisch über den auf der Wahlbenachrichtigung aufgedruckten QR-Code, im Internet (online-Formular) unter wahlen-hannover.de oder per E-Mail an briefwahl@hannover-stadt.de
 ▶ per Fax an (0511) 16 84 11 11
 ▶ postalisch mit einem ausreichend frankierten Umschlag an Landeshauptstadt Hannover, Wahlamt, 30114 Hannover
 ▶ persönlich vom 21. Mai bis 7. Juni in den Briefwahlstellen im Neuen Rathaus und im Podbi-Park. **RED**



Foto: Philipp von Dithfurt (Archiv)

Länger draussen bleiben?

Seite 4

Kleingarten-Wettbewerb

HANNOVER. Noch bis zum 31. Mai haben Interessierte Zeit, um sich für den Kleingartenwettbewerb „Bunte Gärten 2024“ anzumelden. Es geht nicht um den „perfekten“ Garten, in dem alles nach Plan wächst und blüht. Im Fokus steht vielmehr das einfache, kreative und ressourcenschonende Gärtnern im Einklang mit den individuellen Gegebenheiten vor Ort. Auch der Gemeinschaftsaspekt spielt bei der Bewertung eine Rolle. **RED**

➤ Weitere Informationen zum Wettbewerb sowie das Anmeldeformular gibt es unter hannover.de/bunte-gaerten

Mit Skizzenbuch in der Stadt

HANNOVER. Mit Stift und Skizzenbuch Hannover neu entdecken: Die Stadtteilkultur bietet neu das „Urban Sketch Hopping“ unter der Anleitung von Sibylle Heller an. Von Mitte Mai bis Ende September können die Teilnehmenden dabei unterschiedliche Stadtteile Hannovers erkunden, ein neues Hobby entdecken oder ihre Zeichenkenntnisse vertiefen. Das stadtteilübergreifende Angebot findet donnerstags, jeweils von 17.30 Uhr bis 20 Uhr, statt. Zusätzlich gibt es einen Intensivkurs. Jeder Termin muss einzeln gebucht werden, danach gibt es Informationen zum Treffpunkt, spätestens eine Woche vor der Veranstaltung. **RED**

Alle Termine, Kontaktdaten und weitere Informationen auf stadtteilkultur-hannover.de

Immer mehr Schüler haben Förderbedarf

Inklusionsquote im Bereich geistige Entwicklung niedrig, aber auch bei Kindern mit Sprachproblemen

HANNOVER. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler in der Region Hannover ist seit 2013 um knapp zehn Prozent gewachsen. Die Zahl der Kinder mit einem diagnostizierten Förderbedarf ist ebenfalls gestiegen, aber ungleich höher. Nachdem die Zahl der Schüler und Schülerinnen mit Förderbedarf im vergangenen Schuljahr in der Region Hannover erstmalig leicht zurückgegangen war, gibt es in diesem Schuljahr wieder einen leichten Anstieg. Das geht aus dem Inklusionsbericht hervor, den Bildungsdezernent Ulf-Birger Franz im Schulausschuss der Region vorgestellt hat. Während die Gesamtzahl der Schüler seit der Einführung der Inklusion im Schuljahr 2013/2014

um insgesamt knapp 10 Prozent gewachsen ist, hat sich der Anteil der Kinder mit Förderbedarf in den vergangenen zehn Jahren um 58 Prozent erhöht. Stieg in den vergangenen zwei Schuljahren die Schülerzahl um insgesamt 1,3 Prozent, wuchs die Anzahl der Schüler mit Handicap um 10,6 Prozent. Auch die Zahl der Schüler mit Förderbedarf, die eine Regelschule besuchen, ist gestiegen, von 5294 Kindern im vergangenen Schuljahr auf jetzt 5582. Bei den Kindern mit Lernbeeinträchtigungen ist die Inklusionsquote mit 97 Prozent am höchsten, das ist auch kein Wunder, weil das Land die Lernförderschulen nach und nach auflöst. Die Inklusionsquote im Förderschwerpunkt Sehen liegt bei 82 und bei Hören bei 68 Prozent.

Beiden Kindern, die emotionalen und sozialen Förderbedarf haben, besuchen 58 Prozent eine Regelschule, beim Bereich körperliche und motorische Entwicklung sind es 51 Prozent und bei den Kindern mit Sprachförderbedarf 40 Prozent. Von den Kindern mit geistiger Beeinträchtigung besuchen derzeit 35 Prozent eine Regelschule, die große Mehrheit hingegen eine Förderschule. Die ursprüngliche Annahme, steigende Inklusionsquoten würden mittelfristig zu einer deutlichen Reduzierung der Förderschulangebote führen, sei nicht eingetreten, teilt die Region mit. Dies erschwere die Kapazitätsplanungen für die Region, die Schulträgerin der För-

derschulen ist. Es sei gar nicht abzusehen, ob sich Eltern von Kindern mit Handicap für oder gegen eine Förderschule entscheiden würden. Besonders dramatisch sei die Lage an den Förderschulen geistige Entwicklung, heißt es in dem Bericht. Selbst bei Ausschöpfung aller schulorganisatorischen Spielräume, etwa durch die Umwidmungen von Fach- und Therapieräumen, könne nicht allen Kindern mit Förderbedarf ein Platz an einer öffentlichen Förderschule angeboten werden. Die Paul-Moor-Schule in Wunstorf, an der schon jetzt doppelt so viele Schüler sind wie vorgesehen, hat jetzt etwa angehende Erstklässler und Schüler anderer

Jahrgänge ablehnen müssen. Die Situation werde sich in den nächsten Jahren noch weiter verschärfen, befürchtet Dezernent Franz. Das regionale Landesamt für Schule und Bildung sitzt gerade an einem Konzept, wie die Schulplätze an den Förderschulen für geistige Entwicklung vergeben werden sollen.

MIX Markt
 *Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro incl. MwSt. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich. Diese Angebote gelten nur in den nachfolgenden werbenden Märkten:

Mix Markt Hannover Inhaber: Dmitri Kuschiu Schierholzstr. 128 30655 Hannover	Mix Markt 122 OHG Lange Weihe 65 30880 Laatzen
---	--

ALLE ANGEBOTE GÜLTIG AB MONTAG 13.05. BIS SAMSTAG 18.05.2024*

- Geräucherte Brühwurst mit Geflügel- und Schweinefleisch, mittelgroß 100 g, 1 kg = 7,90
- Kochsalami „Servalat Kremlinoff“, heißgeräuchert 300 g StL, 1 kg = 8,97
- Rinder-Kochsalami „Servalat Kawkazskij“, heißgeräuchert 280 g Pack., 1 kg = 9,61
- Gekochter Schweinebauch mit Knoblauch, gepökelt 350 g Pack., 1 kg = 10,26
- Argentinischer Seehecht „Moreloff“, ohne Kopf, ausgenommen, tlg 800 g Pack., 1 kg = 5,37
- Lachsabschnitte für die Fisch-Suppe „Ucha“, tlg 800 g Btl., 1 kg = 1,99
- Teigtaschen mit Schweine- und Rindfleischfüllung „STOLICHNIE“, tlg 1 kg Btl.
- Eismit Vanille- oder Schokogeschmack im Waffelbecher je 780 ml Pack., 1 L = 3,84
- Schwarze Sonnenblumenkerne „Tambovskij volk“ in Schale, geröstet 230 g Btl., 1 kg = 7,79
- Eingelegte gelbe und rote Tomaten und Gurken „Assortri Trikolor“ 1620 g Gl., Abtr., 1 kg = 3,29
- Sauermilcherzeugnis 18% Fett 400 g Becher, 1 kg = 3,73
- Erfrischungsgetränk versch. Sorten je 1,5 l Fl., 1 L = 0,66 zzgl. Pfand 0,25

Seien Sie dabei:
LIQUI MOLLY Handball-Bundesliga
TSV Burgdorf vs. Füchse Berlin
Samstag, 18. Mai 2024
 Anwurf 19:00 Uhr in der ZAG Arena Hannover

ABC Wäschediens
 am besten clean
 Wäscherei, Reinigung und Mangelservice
 Service und Hygiene rund um die Wäsche ...

- Textilreinigung / chem. Reinigung
- Mangelwäsche in 24 Std.
- Bettdecken / Kopfkissen
- Business-Hemden, handgeb.
- Tisch- und Bettwäsche
- Zelte, Planen, Schlafsäcke etc.
- Imprägnierungen
- Gardinen, Vorhänge
- Kittel und Berufsbekleidung

ABC Wäschediens GmbH
 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 6 – 14 Uhr
 Am Listholz 87 (direkt neben CleanCar)
 30177 Hannover
 Tel. 0511-71 74 67

JUWELIER COHRS
Gold-Ankauf Bargeld sofort
Tagesaktuelle Höchstpreise
 Gold | Silber | Platin | Zinn
 Schmuck | Juwelen | Armbänder | Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)
 Bruchgold | Altgold | Münzen | Barren | Erbschaften | Luxusuhren

2x in Hannover
 Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
 Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
 Telefon & WhatsApp 0511/2157937
 www.juwelier-cohrs.de

Im Internet finden Sie uns unter:
www.wochenblaetter.de
hallo

Goldankauf & Leihhaus Bott
 68,00 € FEINGOLD
 42,02 € ZAHNGOLD
 0,72 € SILBER
 750/- 585/- 333/-
49,88 € 38,90 € 22,14 €
VERSTEIGERUNG AM 15.05.2024 • 17.00 Uhr
 Bahnhofstr. 12, 30159 Hannover
 Tel. 0511/37359069
 WhatsApp: 01520/3796570
 Mo. - Fr.: 10:00 - 18:00 Uhr und Sa.: 10:00 - 14:00 Uhr

COUPON
PINC Apotheken
 Pharma IN the City
 Gut beraten Viel gespart
15% Rabatt
 auf Ihren nächsten Einkauf und bei Vorlage des Coupons, ausgenommen bei rezeptpflichtigen Arzneimitteln, Zuzahlungen, Rezepturen, Büchern, Gutscheine, Dienstleistungen, Botendiensten und unsere Sonderangebote.
 Gültig im Mai / Juni 2024.
 PINC Apotheken | Hallo Wochenende

MAI-COUPON
15%
 Rabatt auf Ihren gesamten nächsten Einkauf.
 Gültig bis 31.05.2024
 Ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel, Bücher, Rezepturen und unsere Sonderangebote. Nicht kombinierbar mit anderen Coupons oder Aktionen.

LEINE APOTHEKE
 vor Ort:
 Leine-Center Laatzen
 Hauptbahnhof Hannover
 Ernst-August-Galerie Hannover
 online:
www.LeineApotheke.de
 Code: „MAI“

Dr. Mohi deine Apotheke

20%
 *Gilt nicht bei bereits reduzierten Artikeln. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten. Ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen und Rezeptanteile.
 Gegen Abgabe dieses Coupons erhalten Sie 20% Rabatt auf Ihren gesamten Einkauf!
 Gültig bis 24.05.2024
 Bitte Coupon ausschneiden und mitbringen.

Apotheke im Marktkauf
 Vahrenwalder Straße 140 · 30165 Hannover

Apotheke am Ring
 Isenrahgener Straße 109 · 30163 Hannover

Info-Reihe Krebs 2024

Comprehensive Cancer Center Niedersachsen
 Veranstaltungsreihe für Betroffene & Interessierte
 17 bis 18 Uhr, Teilnahme online oder im Konferenzraum MHH Lounge

„Neuigkeiten und Wissenswertes rund ums Lungenkarzinom“
 Dr. med. Benjamin Bollmann, Oberarzt, Klinik für Pneumologie und Infektiologie, MHH

„Speiseröhren- und Magenkrebs: Neues zur Diagnostik & Therapie“
 PD Dr. med. Thomas Wirth, Oberarzt, Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie, Infektiologie und Endokrinologie, MHH

„Aktuelle Trends in der Mikrochirurgischen Behandlung von Hirntumoren“
 Dr. med. Ariyan Pirayesh, Oberarzt, Klinik für Neurochirurgie, MHH

„Krebs - auch eine Herausforderung für Angehörige?“
 Prof. Dr. rer. nat. Tanja Zimmermann, Professur für Psychosomatik und Psychotherapie mit Schwerpunkt Transplantationsmedizin und Onkologie, Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie, MHH

Anmeldung online www.mhh.de/cccaanmeldung-info-reihe-krebs (Barcode scannen) oder telefonisch +49 511 532 3468.

Eintritt frei

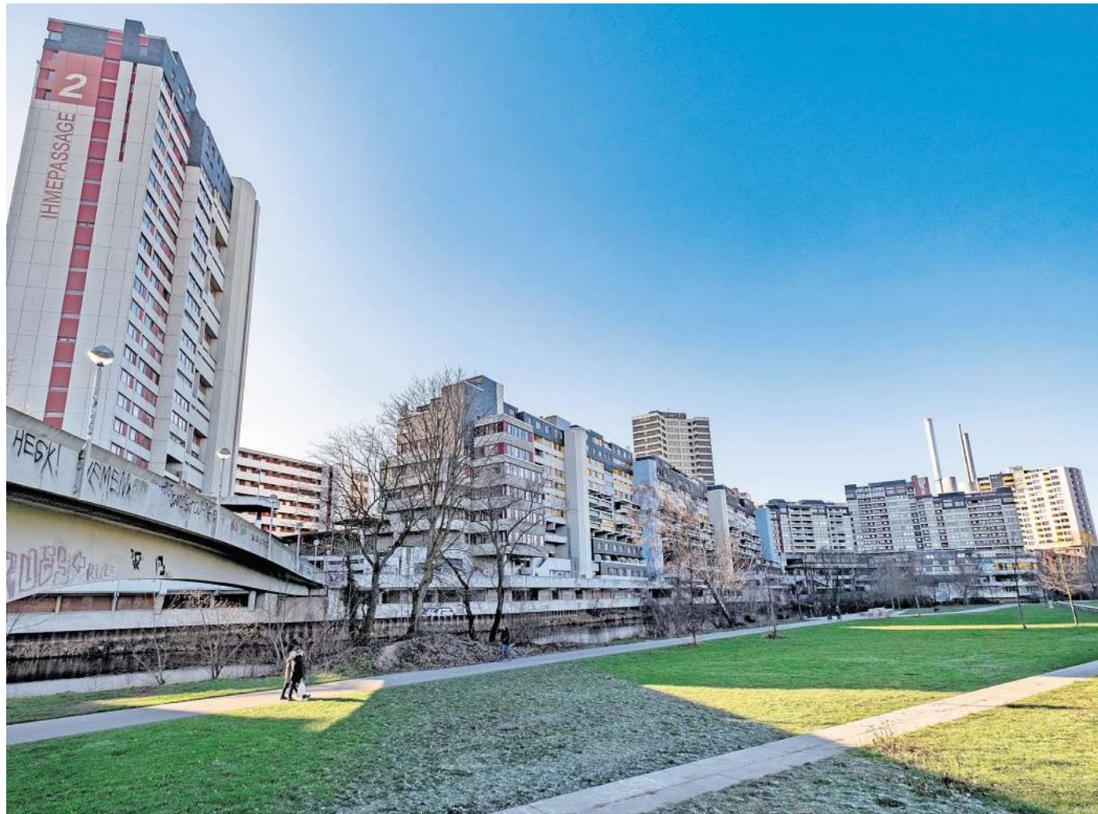
DKG Zertifiziertes Onkologisches Zentrum
 gefördert durch Deutsche Krebshilfe

BIRKENSTOCK STOCK-SCHUHE
 GEORGSTR. 48 | 30159 Hannover

Heinz Sielmann Stiftung

Natur bewahren. Mit meiner Spende. Für unsere Heimat.

Telefon 05527 914 111
www.sielmann-stiftung.de



Ziehen bald wieder Geschäfte ins Ihme-Zentrum ein? Die Verhandlungen laufen. Foto: Tim Schaarschmidt

Darum geht es:

Das Ihme-Zentrum ist ein in den Siebzigerjahren eröffneter Großkomplex am westlichen Ihme-Ufer in Hannover, der dem Idealbild einer perfekten Stadt nachempfunden wurde. Alles ließ sich darin zu Fuß erledigen. Außer Wohnungen und Arbeitsplätzen gab es auch Einkaufs-, Freizeit- und Sporteinrichtungen. Sogar ein Jachthafen am Flussufer war geplant. Die Utopie fiel nach kurzer Blüte in sich zusammen: Die großen Geschäfte zogen aus, die Instandhaltung lahmte. Attraktiv sind heute nur noch die Wohnungen mit ihren sehr fortschrittlichen Grundrissen und dem Ausblick über die Stadt. Seit der Jahrtausendwende geben sich Investoren, die dann doch nicht investieren, die Klinke in die Hand. Spektakulär ging 2009 eine Tochtergesellschaft der US-Firma Carlyle in die Insolvenz und hinterließ eine angefangene Sanierungsbaustelle. Seitdem haben Firmen wie Intown und zuletzt Lars Windhorsts Tennor Sanierungen angekündigt, sind aber daran gescheitert. Seit Oktober 2023 ist die Firma PIZ, in der der weitaus größte Teil der Immobilie mit fast allen Gewerbeitellen gebündelt ist, erneut in Insolvenz.

Die Nr. 1 am Wochenende!
 hallo wochenende

Noltemeyer APOTHEKE

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie **10 % Rabatt*** auf Ihren nächsten Einkauf

*ausgenommen sind Zuzahlungen, verschreibungspflichtige Arzneimittel, Bücher und unsere TOP-Angebote.

Noltemeyer-Apotheke
 Podbielski Str. 315
 Gehaplatz
 30659 Hannover
www.noltemeyer-apo.de

TIERGARTEN AUKTIONEN HANNOVER

Heben Sie Ihre verborgenen Schätze!

Briefmarken und Münzen
 Kunst und Antiquitäten
 Experten-Schätzungen (auch vor Ort)
 Online- und Saalauktionen

Tiergarten Auktionen Hannover GmbH
 Telefon: 0511-35351102
www.tiergarten-auktionen-hannover.de

Für Privateigentümer im Ihme-Zentrum wird es jetzt teuer

Spekulant Lars Windhorst ist nicht vorm Insolvenzgericht erschienen – jetzt werden Sonderumlagen für die Privateigentümer fällig. Doch es gibt auch zaghafte **HOFFNUNG** auf Veränderung. Ein Interview mit den Verwaltern.

HANNOVER. Wie lässt sich das Ihme-Zentrum nach dem Spekulationsmisserfolg von Lars Windhorst retten? Die hannoversche Tochterfirma Projekt Ihme-Zentrum (PIZ) des Spekulanten war im vergangenen Sommer in die Zahlungsunfähigkeit geraten. Zuvor hatte er vier Jahre lang Mieten kassiert – ohne nachhaltig zu investieren. Als vorläufiger Insolvenzverwalter versucht Jens Wilhelm nun, die Wirtschaftlichkeit wiederherzustellen. Im Interview beantwortet er gemeinsam mit Hausverwalter Torsten Jaskulski Fragen zu der Großimmobilie.

Wir wollen dabei gemeinsam mit den Unternehmen versuchen, einen neuen Weg zu gehen. Denn leider muss das Areal ja aufwendig umgebaut werden, aber die Gesellschaft, der die Flächen gehören und die ich als vorläufiger Insolvenzverwalter betreue, ist nun mal leider nicht liquide. Wir prüfen deshalb gemeinsam mit den Unternehmen, ob sie den Umbau bezahlen und dafür später eine zeitlang dort mietfrei wirtschaften dürfen.

Welche Unternehmen würden denn dort einziehen?
Wilhelm: Es geht dort um insgesamt 4600 Quadratmeter Fläche. Wir sprechen mit Aldi, die knapp 1700 Quadratmeter nutzen wollen, und mit Woolworth, die auf etwa 1200 Quadratmetern einziehen wollen. Wenn alles ganz problemlos läuft, dann könnte vielleicht Ende 2025 eine Eröffnung stattfinden. Das klingt zunächst weit weg, aber es wäre endlich ein Signal des Fortschritts nach dem langen Stillstand. Auch bei der Durchwegung auf Höhe der Gartenallee sind wir zuversichtlich, dass wir noch ein gutes Ergebnis bekommen. Dank der wirklich tollen Unterstützung der Stadt hat der Bund seine Fördergeldzusätze für den Umbau tatsächlich erneut verlängert. Trotzdem ist aber noch eine Finanzierungslücke zu schließen.

War denn wenigstens sein ehemaliger Geschäftsführer da?
Wilhelm: Ja, mit dem haben wir mehrere Stunden zusammengesessen und erneut versucht, ein wenig Licht ins Dunkel zu bringen.

Nun ist es ja so, dass die Tochterfirma von Herrn Windhorst, die PIZ, ins vorläufige Insolvenzverfahren gekommen ist, weil sie alle Zusagen gebrochen und deshalb keine Einnahmen mehr hat. Eigentlich müsste sie aber monatlich sechsstelligen Beträge an die Eigentümergemeinschaft zahlen, damit die laufenden Kosten des riesigen Gebäudes beglichen werden können. Herr Jaskulski, wie ist denn die Stimmung bei den verbliebenen Eigentümern, die die Zeche für Herrn Windhorst zahlen müssen?
Jaskulski: Die letzte Hausgeldzahlung von der PIZ ist für den April 2023 eingegangen, deshalb haben wir ja als WEG im August den Insolvenzantrag gestellt. Immerhin haben wir es bis jetzt ein Jahr lang geschafft, den Betrieb laufen zu lassen, ohne dass die Wohnungseigentümer und die verbliebenen wenigen Gewerbeeigentümer Liquiditätsumlagen zahlen mussten. Das war ein Kraftakt, aber wir sind stolz, dass wir das geschafft haben. Leider geht es so nicht weiter.

Über welche Summen sprechen wir da?
Jaskulski: Wenn die Versammlung unserem Vorschlag folgt, dann bedeutet das für eine durchschnittliche Wohnungsgröße von 60 Quadratmetern einen mittleren dreistelligen Euro-Betrag im Monat.

Im Monat? Also etwa 5000 Euro im Jahr? Das entspricht in vielen Familien locker den Kosten eines Jahresurlaubs. Das müssen die Wohnungseigentümer jetzt wegen der Insolvenz der Windhorst-Firma bezahlen?
Jaskulski: Wir schlagen vor, die Umlage zunächst nur für ein halbes Jahr zu erheben. Dann sehen wir weiter. Aber trotzdem: Ja, das tut wirklich weh.

Wilhelm: Umso wichtiger wird es, dass wir bald Einnahmen erzielen mit der insolventen Gesellschaft. Ärgerlicherweise sind wir nicht so weit, wie wir gehofft hatten. Zum Beispiel war unsere Idee, dass wir Teile der Büros, die zuletzt von der Stadt und von Enercity genutzt worden waren,

Herr Wilhelm, vor einem halben Jahr sind Sie als Insolvenzverwalter angetreten – mit dem Ziel, den Stillstand zu beenden und die Sockelgeschosse wieder profitabel zu machen. Wie weit sind Sie?
Wilhelm: Es ist alles nicht ganz einfach. Gefühlt geht es immer zwei Schritte vorwärts und einen zurück. Aber auch wenn es zäh ist: Wir sind trotzdem schon einen großen Schritt weitergekommen. Auch deshalb, weil es eine wirklich sehr konstruktive Zusammenarbeit mit der Hausverwaltung gibt.

Jaskulski: Das kann ich umgekehrt bestätigen. Es wird in wenigen Tagen eine Versammlung der Eigentümer im Ihme-Zentrum geben, in der wir gemeinsam vorstellen wollen, wie der Stand ist und wie es aus unserer Sicht weitergehen kann.

Und: Wie geht es weiter?
Jaskulski: Bitte haben Sie Verständnis, dass wir die genauen Details zunächst den Eigentümern mitteilen wollen – das sind ja die unmittelbar Betroffenen. Aber man kann zum Beispiel sagen, dass Herr Wilhelm sehr gute Gespräche über erste Vermietungen in den Gewerbebereichen führt. Das bedeutet einen echten Fortschritt, weil Vermietungen der derzeit leer stehenden Bereiche zur Belegung beitragen werden und langfristig auch dazu, dass diese Gewerbeareale hoffentlich irgendwann wieder Einnahmen erzielen.

Wilhelm: Konkret ist es so, dass wir mit Handelsunternehmen über einen Einzug in die ehemaligen Huma-Geschäftsbereiche sprechen, also die Gewerbeareale nahe am Schwarzen Bären, neben dem Rewe-Markt.

Wenn das alles positiv läuft – was läuft denn nicht so gut?
Wilhelm: Wir sind bei sehr vielen Themen auf die Mitarbeit von Dritten angewiesen. Zum Beispiel auf die Berliner Finanzbehörden, was die Ermittlung von Geldströmen in der Windhorst-Firma Projekt Ihme-Zentrum (PIZ) betrifft. Die ziehen sich aber aufs Steuergeheimnis zurück, obwohl sie davon befreit sind. Und auch sonst können wir nicht mit jedem sprechen, mit dem wir dringend reden müssten. Am Montag waren gerichtliche Vorladungen vor dem Insolvenzgericht angesetzt, aber es sind nicht alle gekommen, die für die Aufklärung wichtig wären.

Soll das etwa heißen: Lars Windhorst war geladen und ist nicht gekommen?
Wilhelm: Wenn Sie so konkret fragen: Ja. Wir hätten gerne ei-

nige Dinge mit ihm besprochen, aber er ist nicht erschienen, trotz gerichtlicher Anordnung.

Wohnungseigentümer dafür zahlen, dass der mutmaßliche Multimillionär seinen Verpflichtungen nicht nachkommt, die er 2019 vollmundig angekündigt hat?
Jaskulski: Ob Liquiditätsumlagen erhoben werden, muss Anfang Mai die Versammlung entscheiden. Dem kann ich nicht vorgreifen. Aber ich sehe keinen anderen Weg. Uns sind mit der Zahlungsunfähigkeit der PIZ rund 80 Prozent der Hausgelder weggebrochen, und in einer Gemeinschaft haftet einer für den anderen.

Sie hatten in unserem jüngsten Interview im Spätherbst vergangenen Jahres angedeutet, dass Sie sich eine Aufteilung der Gewerbeareale im Ihme-Zentrum vorstellen können, damit diese an einzelne Investoren verkauft werden können. Bleibt es dabei?
Wilhelm: Ich will nicht verhehlen: Wenn jemand mit einem ernst zu nehmenden Konzept und ausreichend Kapital kommen würde und uns alles zusammen abkaufen würde, dann würden wir wohl nicht Nein sagen. Da das aber im Moment nicht absehbar ist, kann es gut auf eine Aufteilung hinauslaufen. Auf jeden Fall würden wir gerne eine erneute Zwangsversteigerung vermeiden, damit wir Steuern können, wer ins Ihme-Zentrum einsteigt.

Redaktioneller Hinweis: Wir haben nach dem Führen des Interviews beim Sprecher von Lars Windhorst angefragt, warum er trotz gerichtlicher Anordnung nicht vor dem Insolvenzgericht erschienen ist. Der Sprecher bestätigt den Vorgang. Windhorst habe aber schriftlich abgesagt. Als Grund habe er genannt, dass er „weder damals noch aktuell Geschäftsführer der jetzt insolventen Gesellschaft war und ist“. Er sei als Investor allerdings wirtschaftlich von der Insolvenz betroffen.



Im Gespräch: Der vorläufige Insolvenzverwalter Jens Wilhelm (links) und Hausverwalter Torsten Jaskulski.
 Foto: Ilona Hottmann

25 Jahre Gartenfestival
 Premiere: Zusätzlicher Bereich
 HERRENHAUSEN
 Ein Tag wie Urlaub

www.gartenfestivals.de

17.-20. Mai 2024
 Pfingsten
 HERRENHÄUSER GÄRTEN | HANNOVER

Tickets im Vorverkauf und an der Tageskasse
 Freitag bis Sonntag 10-19 Uhr | Montag 10-18 Uhr

Evergreen GmbH – Tel. 0511-35 37 96 70
 Veranstaltungsort: Herrenhäuser Straße 1, 30419 Hannover

Was wäre Ihr letztes Geschenk an die Welt?

Mein Erbe tut Gutes.
 Das Prinzip Apfelbaum

www.mein-erbe-tut-gutes.de • (030) 29 77 24 36
 Eine Initiative gemeinnütziger Organisationen in Deutschland.

Kein Homeoffice mehr? Fast jeder Zweite würde kündigen

Viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wollen auf **MOBILES ARBEITEN** nicht mehr verzichten

HANNOVER. Fast die Hälfte der Büroangestellten würde sich einen neuen Job suchen, wenn ihr Arbeitgeber die Möglichkeit zum Homeoffice abschaffen oder stark einschränken würde. Das ist das Ergebnis einer repräsentativen Umfrage, die das Meinungsforschungsinstitut YouGov im Auftrag des Automobilzulieferers Continental durchgeführt hat. Befragt wurden rund 2000 Menschen. „Viele Beschäftigte haben während der Pandemie die Vorteile des flexiblen Arbeitens kennen – und schätzen gelernt – und sind nun nicht mehr bereit, darauf zu verzichten“, sagte Personalvorständin Ariane Reinhart am Freitag.

„Auch bei Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern besteht grundsätzlich der Wunsch nach Präsenz im Betrieb – nur eben nicht durchweg.“

Ariane Reinhart,
Personalvorständin
Continental

nicht beim immer gleichen Unternehmen.

Wie viele der Befragten im Fall der Fälle tatsächlich ihre Drohung umsetzen würden, ist aber fraglich – schließlich kosten Bewerbungsverfahren Zeit, Nerven und Geld. Inwieweit es alternative Angebote gibt, hängt letztlich auch vom Wohnort ab. Im ländlichen Raum können Beschäftigte meist weniger wählerisch sein, sind aber gleichzeitig auch eher an geringeren Fahrzeiten interessiert. Außerdem ist die Debatte um mobiles Arbeiten nur für einen geringen Anteil der Arbeitnehmerschaft in der Bundesrepublik überhaupt relevant.

KOMBINIERTES MODELL IST BELIEBT

Eine Studie des Ifo-Instituts von Anfang März ergab, dass rund 24 Prozent der Beschäftigten in Deutschland zumindest teilweise von zu Hause arbeiten. Dieser Anteil liegt in Großunternehmen, also solchen mit 250 Beschäftigten und mehr, höher (32 Prozent) als in kleinen und mittleren Unternehmen, wo nur rund ein Fünftel in den Genuss von mobiler Arbeit kommen. Auch zwischen den Branchen sind die Unterschiede groß: So sind es zu einem Drittel Dienstleister, die im Homeoffice sitzen, während nur ein Sechstel der Arbeitnehmer in der Industrie und – naturgemäß – nur 5 Prozent der Menschen in der Baubranche das Angebot nutzen können. Das Ifo-Institut hatte für seine Studie insgesamt 9000 Unternehmen befragt.

Insgesamt aber bevorzugten zwei Drittel der Befragten ein kombiniertes Modell aus Homeoffice und Präsenz. Sie schätzten das Gespräch im Kollegenkreis oder empfinden Büroarbeit als bessere Trennung von Arbeit und Privatleben.

„Auch bei Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern be-

steht grundsätzlich der Wunsch nach Präsenz im Betrieb – nur eben nicht durchweg und stur an einer festen Zahl von Tagen pro Woche“, sagt Conti-Personalvorständin Reinhart. „Vor diesem Hintergrund ist es wichtig, vom Unternehmen einen Rahmen vorzugeben, der gemeinsam mit der Führungskraft und dem Team ausgestaltet werden kann – um so die Interessen von Unternehmen und Beschäftigten in Einklang zu bringen.“

BERUFSWECHSEL SIND NORMAL

Das Umfrageergebnis zeigt einmal mehr, dass sich mobile Arbeitsmodelle, gerade auch im Nachgang der Corona-Pandemie fest etabliert haben. Bei der hohen Zahl an offenen Stellen, die in Unternehmen und Behörden derzeit nicht besetzt werden können, kommt Beschäftigten auch eine größere Verhandlungsmacht zu, Homeoffice konsequent einzufordern. Hinzu kommt, dass die Bindung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gegenüber ihrem Arbeitgeber nachgelassen hat und auch Berufswechsel normaler sind als noch vor 30 Jahren. Wer heute einen Beruf erlernt, übt ihn nicht zwangsläufig bis zu seiner Verrentung aus, schon gar

Unterwegs mit dem „Carmelaster“: Zirkus, Theater und Comedy

HANNOVER. Carmela ist ihr eigener Zirkus und kommt standesgemäß mit LKW samt Lasterbühne. Sie präsentiert unter dem Titel „Carmelaster ...eine Frau und ihr Laster“ vom 22. bis 31. Mai in einigen Stadtteilen einen wilden Mix aus visuellem Theater und autobiografischer Comedy einer reisenden Zirkuskünstlerin, in dem die Grenzen zwischen Realität und Fiktion fließend sind.

An einigen Orten besteht im Anschluss an die Vorstellung für die Zuschauer die Möglichkeit, an einer Sprechstunde mit der Künstlerin Carmen La Tanik teilzunehmen, um über Zirkus, Reisen, Lebensentwürfe „out of the box“ und mehr zu sprechen. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei und ohne Anmeldung.

DIE TERMINE

- Mittwoch, 22. Mai, 17.30 Uhr, Grünfläche im zero:e Park Wettbergen, präsentiert vom Stadtteilzentrum Ricklingen und Stadtteilzentrum Weiße Rose Mühlenberg mit anschließender Sprechstunde
- Donnerstag, 23. Mai, 18 Uhr, Vahrenwalder Park präsentiert

vom Freizeitheim Vahrenwald mit anschließender Sprechstunde

► Freitag, 24. Mai, 19 Uhr, am Märchensee, Holzriesen, präsentiert vom Kulturtreff Bothfeld, Stadtteiltreff Sahlkamp und Kulturtreff Vahrenheide mit anschließender Sprechstunde

► Sonnabend, 25. Mai, 15.30 Uhr, Sabine-Gerke-Weg, präsentiert von der Bürgergemeinschaft Wülferode im Rahmen des Straßenfestes in Wülferode

► Dienstag, 28. Mai, 19 Uhr, Davenstedter Markt, präsentiert vom Kulturtreff Plantage mit anschließender Sprechstunde

► Mittwoch, 29. Mai, 17.30 Uhr, vor dem Kulturtreff, Voltmerstr. 36, präsentiert vom Kulturtreff Hainholz mit anschließender Sprechstunde

► Donnerstag, 30. Mai, 18.30 Uhr, vor dem Freizeitheim Linden, Windheimstr. 4, präsentiert vom Freizeitheim Linden und Kastanienhof Limmer mit anschließender Sprechstunde

► Freitag, 31. Mai, 17 Uhr, Lister Meile, am Pferdebrunnen, präsentiert vom Stadtteilzentrum Lister Turm mit anschließender kleiner musikalischer Überraschung

RED

Wurst-Basar

Willkommen **EUROPA!**

Grill-Bratwürste für den Sommer!

Cheese and Onion, Pikante, Tomate Mozzarella, „Gyros-Style“ **4,99**

Geflügel-Bratwurst „Döner-Style“ 5 x 60g Pckg.

% SONDERANGEBOTE %

gültig vom 13.05. - 18.05.2024

Kotelett frisch mit Filet 100g 0,79	ohne Filet 100g 0,69
Holzfallerscheiben	100g 0,79
Backofen-Schweinefilet „mediterran“	100g 1,59
Rouladen	100g 1,89
Tomaten-Basilikum-Suppe	500ml 3,95

weitere Angebote finden Sie unter www.wurst-basar.de

ELEKTRO-FUNDGRUBE

Hausgeräte I. und II. Wahl

Perfekte Passform für Ihre Geräte, ohne Kompromisse!

Mit unserem Aufmaßservice* wird Maßarbeit zur Leichtigkeit.

Königstr. 32
Badenstedter Str. 60
☎ 0511-31 99 12
☎ 0511-41 48 37
elektro-fundgrube-hannover.de

*kostenpflichtig



BEKO Miele GRUNDIG BOSCH Smeg AEG LIEBHERR

Das Beste am Wochenende: Entdecken Sie unsere guten Seiten! Lokales · Sport · Einkaufstipps



AKTIONSPARTAGE

EXKLUSIV IN HANNOVER UND LAATZEN

FREITAG

17.

MAI

SAMSTAG

18.

MAI

Oh, du schöne MAInachtszeit!





20%^{*1}

AUF WOHNZIMMER, POLSTERMÖBEL, SPEISEZIMMER UND SCHLAFZIMMER

+24,12%^{*1/*2}

EXKLUSIV FÜR DICH

30%^{*3}

NOCH MEHR SPAREN MIT DEINEM EXKLUSIVEN COUPONBOGEN

ERHÄLTICH IN UNSEREN EINRICHTUNGSHÄUSERN

AUF EINEN ARTIKEL DEINER WAHL

GILT IN DEN ABTEILUNGEN: HEIMTEXTILIEN, HAUSHALT, GLAS, PORZELLAN, DEKO UND LAMPEN

Rabatt vom 17.-18.05.2024 gültig!

30916 Hannover/Altwarmbüchen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Hannover • BAB-Abfahrt Lahe/Altwarmbüchen • Opelstraße 9 • Tel.: 0511 47566-0

30880 Hannover/Laatzen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Laatzen • Lüneburger Straße 3 • Telefon: 05102 7361-0

Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr

*1 Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, mit „Dauertiefpreis“ gekennzeichnete Artikel, Ausstellungsstücke, Gartenmöbel, Produkte aus dem Onlineshop und der Abteilung Quartier. Gilt nur für Neukäufe. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Rabatt nur gültig gegen Vorlage des Coupons vom 17.-18.05.2024. *2 Ausgenommen sind die Marken WK Wohnen, Vito, now! by hülsta, Phill Hill, LIV'IN, Self, JOOP, Schöner Wohnen, Musterring, Stressless, Mondo und Valmondo. *3 Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel und Produkte aus dem Onlineshop. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe. Rabatt nur gültig gegen Vorlage des Coupons vom 17.-18.05.2024.

Fleischerei B. Zimmermann GmbH
- gleich 2x in Ihrer Nähe

Raabestr. 1/Podbielskistraße
Hannover/List
Tel.: 0511-52 55 60
(ehemals Fleischerei Reich)

Marktstraße 17
Burgdorf
Tel.: 05136-22 28

von 13.05. bis 18.05.2024

Zum Wochenanfang von Montag bis Mittwoch:
Für die schnelle Pfanne: Järgergulasch 100 g **1,09 €**

Zimmermanns Schlemmer-Tüte
- 2 Putenbruststeaks Bombay
- 2 dicke Bockwürstchen vom Strohschwein
- 400 g Järgergulasch vom Schwein **Tüte nur 11,60 €**

Montag bis Samstag

vom Strohschwein
magere & saftige Schnitzel
vom Schweinerücken oder
als Braten 100g **1,21 €**

Kotelettrippchen
natur & mariniert 100g **0,79 €**

Rinderhüftsteaks
mariniert oder natur 100g **2,22 €**

Für die Radtour und unterwegs
Rindfleischknacker oder
Schlossknacker Packung je **3,00 €**

handwerklich hausgemacht,
ab Dienstag
Gyros-Salat (mit würzigem
Schweinefleisch) 100g **1,29 €**

Zum Wochenende von Donnerstag bis Samstag:
Nackensteaks gewürzt mit Paprika- oder Kräuterwürzung 100 g **1,19 €**
frisch für den Grill: Wildbratwurst mit Preiselbeeren 100 g **1,69 €**

Buchholzer KleinkunstTage OPEN AIR

DI 11.06.2024 **SASCHA KORF**

MI 12.06.2024 **MATTHIAS BRODOWY**

DO 13.06.2024 **WERNER MOMSEN**

Emmellmannplatz / Einkaufspark Klein-Buchholz
Kartelltelefon 0511 - 539 10 20 und unter: www.kb-hannover.de

Ab sofort für Sie vorrätig: Leckere Grillwaren!

Heimann
Fleischerei • Partyservice

Aus eigener Schlachtung!
Wir kochen für Sie jeden Mittwoch: Eintopf

Oesselse • Weidenstraße 6 • Tel.: 0 51 02 / 32 24
Di. - Fr.: 8 - 12.30 Uhr und 15 - 18 Uhr • Samstag: 7 - 12 Uhr

Demenz-Wohngemeinschaft
Gemeinsam Leben statt einsam leben

- 12 moderne, barrierefreie Zimmer, eigenes Duschbad
- Großzügige, offene und freundliche Räumlichkeiten
- Kostenübernahmen durch Sozialämter und Pflegekassen
- Wir helfen Ihnen bei der Organisation
- Pflege und 24-Stunden-Betreuung aus einer Hand
- Gemeinsame Mahlzeiten, verschiedene Freizeitangebote
- Selbstbestimmung und Sicherheit im Alter

www.diakovere.de/demenz-wg

Tel.: 0511 8603 165
Hannelore-Kunze-Str. 8
30539 Hannover

Hahne Tagespflege Hannover-List

Gemeinsam statt einsam – probieren Sie es aus!

In der Hahne Tagespflege sind Sie in bester Gesellschaft. Außerdem genießen Sie weitere Vorteile:

- Kostenloser Abholung und Fahrt nach Hause
- Leckere Mahlzeiten
- Friseur und Fußpflege direkt vor Ort

Tel.: 0511 367 36 -1003
www.hahne-tagespflege.de/list

DAS ANDERS
Zur Leinemasch

ZUM MUTTERTAG:
Leckerer Nienburger Spargel
Schnitzel und Salzkartoffeln mit Sauce Hollandaise od. Butter **Nur 26,90 €**

SONNTAGS-BRUNCH
Mit leckerem Kalt-Warmen-Buffer und coole Teams. Mögliche Dienstorte sind: Hannover, Ronnenberg, Langenhagen, Wunstorf, Schwarmstedt und Landesbergen. **Nur 24,90 €**

BITTE RESERVIEREN
Jeden Sonntag

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!
Tel. 0511 - 72 79 1389 | das-anders@web.de
Das Anders - Zur Leinemasch | Ohestraße 8 | Laatzen

Ausschank draussen bald bis Mitternacht?

Des einen Freud: Wirte begrüßen Vorstoß, **ANWOHNER FÜRCHTEN UM IHRE NACHTRUHE**

HANNOVER. Länger draußen sitzen, Getränke und Speisen genießen – das wollen SPD, CDU und FDP in der Innenstadt und in innenstadtnahen Vierteln ermöglichen. Außenterrassen von Restaurants, Bars und Kneipen sollen nicht schon um 22 Uhr schließen, sondern erst um 23 oder 24 Uhr. Einen entsprechenden Antrag haben die drei Parteien am Freitag im Wirtschaftsausschuss vorgelegt. Das Echo auf den Vorstoß ist geteilt: Anwohner der Altstadt befürchten, dass sie künftig um ihre Nachtruhe gebracht werden, Gastronomen sind erfreut, wollen aber auf ihre Nachbarschaft Rücksicht nehmen.

„Das wird schlimm“, vermutet Susanne König, Anwohnerin des Marstalls und Vertreterin der Bürgerinitiative Mitte. Schon jetzt berichteten ihr Anwohner der Burgstraße, dass Kneipengäste spät abends lautstark Schlager mitsingen. „Das wird bis tief in die Nacht gehen, wenn die Sperrstunde verschoben wird“, meint König. Auch auf dem Holzmarkt werde dann noch lange gefeiert, befürchtet sie. Dort gehe es schon jetzt recht munter zu. „Das Problem ist, dass die Leute auf ihrem Weg zur nächsten Kneipe oder nach Hause ebenfalls Lärm machen“, sagt König.

Ein anderer Altstadtbewohner erzählt in einem Leserbrief an



SPD, CDU, FDP wollen die Vorschriften für Außengastronomie lockern.

Foto: Ilona Hottmann

diese Redaktion, dass schon jetzt die Ruhezeiten zwischen 22 und 6 Uhr „häufig überschritten“ würden. „Trotzdem gefällt uns das Leben in dem Viertel sehr“, schreibt der Leser. Er hoffe, dass in der Diskussion um ein Verschieben des Ausschankstopps die Gegebenheiten vor Ort berücksichtigt werden, „und man Feier- nicht so einfach vor Wohnqualität stellt“.

Damit rennt der Altstadtbewohner bei Gastronomen offene Türen ein. „Wir haben ein gutes Verhältnis zu unserer Nachbar-

schaft und können sicherlich eine Übereinkunft finden“, sagt Dennis Bohnecke vom „Teestübchen“ auf dem Ballhofplatz. Schließlich gehe es auch nicht darum, Halligalli bis Mitternacht zu machen, sondern darum, dass Gäste etwas länger sitzen bleiben. „Wenn wir bis 23 Uhr draußen ausschanken dürften, wäre das schön – und zeitgemäß“, sagt er. Der Trend gehe dahin, dass Gäste selbst bei kühler Witterung gerne draußen säßen.

Im Café und Bistro „Mezzo“ am Raschplatz-Pavillon bleibt In-

haberin Lilli Fink gelassen. „Für unsere Außenterrasse zur Straße habe ich ohnehin seit Jahren eine Ausnahmegenehmigung“, sagt sie. Dort könne sie bis Mitternacht ausschanken, weil kein unmittelbares Wohnumfeld betroffen sei. Anders die Holzterrasse auf der anderen Seite des Cafés nahe der Wohnhäuser. „Hier machen wir um 22 Uhr dicht“, sagt Fink. Sie könne verstehen, dass Anwohner ihre Ruhe haben wollen.

Björn Hensoldt betreibt mit seiner Firma Gastro Trends meh-

rere Gastronomien in Hannover, unter anderem das „Reimanns Eck“ am Weißekreuzplatz. Rund um den Platz befinden sich Wohnhäuser. „Ich würde mich über mehr Flexibilität freuen, um dann zusammen mit meinen Nachbarn individuelle Lösungen zu finden“, sagt Hensoldt. Im Grunde gehe es auch vornehmlich um den Freitag- und Samstagabend.

Heiko Heybey, Betreiber des Restaurants „Spandau“ in der Nordstadt, setzt ebenfalls auf nachbarschaftliche Verständigung. „Es wäre schon zeitgemäß, wenn wir bis 23 Uhr ausschanken dürften“, findet er. Sein Vorschlag: Die strengen Lärmgrenzen ab 22 Uhr sollten weiter berücksichtigt werden, aber die Gäste sollten dann nicht gleich von der Terrasse verschwinden müssen.

Für eine Verschiebung der Nachtruhe und damit auch der strengeren Lärmgrenzen, bräuhete es eine bundesgesetzliche Änderung. Darauf weist Rechtsanwalt Eckhard David hin, der sich beruflich mehrmals mit Lärmklagen beschäftigt hat. „Grundsätzlich gilt: Außengastronomien mit Kommunikationsgeräuschen sind ab 22 Uhr unzulässig“, sagt er. Ein Verschieben der Ausschankzeiten, wie es die Ratsmehrheit jetzt fordert, habe mit der Realität wenig zu tun.

Das Smartphone als Zeitmaschine

Der Illustrator Oliver Sprigade hat 360-Grad-Bilder erschaffen, die zeigen, wie es am Hohen Ufer vor 100 Jahren aussah.

HANNOVER. Er hält sein Smartphone vor den Laternenmast. Die Kamera scannt den QR-Code, der dort angebracht ist – und schon beginnt die Reise in die Vergangenheit. Auf dem Bildschirm erstelt eine längst versunkene Welt neu.

„Dort drüben, wo heute der Parkplatz ist, führte früher die Sommerbrücke über den östlichen Leinearm“, sagt Oliver Sprigade. Der 55-jährige steht nahe dem Beginenturm am Hohen Ufer, und sein Display zeigt, wie es hier vor rund 100 Jahren aussah, ehe die Zerstörungen des Krieges das Gesicht der Altstadt für immer veränderten.

Der hannoversche Grafiker und Illustrator hat die Stadtansicht des Jahres 1925 in zwei virtuellen, farbigen 360-Grad-Panoramen detailgetreu rekonstruiert. In jahrelanger, akribischer Kleinarbeit hat er bei dem privaten Projekt Hunderte von Fotos aus dem Historischen Museum und Dokumente aus dem Stadtarchiv gesichtet und am Rechner zu einem Gesamtbild neu zusammengefügt.

An zwei Zeitzyklern, installiert an Laternenpfählen zwischen Historischem Museum und Leine, können alle Interessierten nun kostenfrei QR-Codes scannen und virtuell zurück in die Vergangenheit reisen. Das Smartphone wird dabei zur Zeitmaschine. „Die alte Stadtansicht ist durch den Krieg verloren gegangen“, sagt Sprigade, „ich möchte sie wieder präsent machen.“

Sein Projekt H-Story bietet die Rundumsichten auf der Website www.h-story.de weltweit abrufbar an, doch ihren ganzen Charme entfalten sie erst hier, am Hohen Ufer: Man wischt über den Bildschirm, dreht sich selbst dabei im Kreis – und gleicht Meter für Meter die Wirklichkeit von 1925 mit der Wirklichkeit von heute ab. Der Wahrheit die Ehre: Oft bleibt dabei die Wirklichkeit von 1925 Sieger.

Auf dem Display erscheint der alte Leinearm, der nach dem Krieg zugeschüttet wurde. Die pittoresk anmutende Leineinsel Klein-Venedig, von der nichts

geblieben ist. In der Calenberger Neustadt ist die Kuppel der 1938 niedergebrannten Synagoge zu erkennen. Am Rande der Leine steht das niedliche Scherenschleiferhäuschen, das nach dem Krieg nie wieder aufgebaut wurde. Und die Fassade des Zeughauses, in dem heute das Historische Museum ist, wurde 1925 noch von einem schmucken Fachwerkaufsatz gekrönt.

Es sind unendlich viele Details, die Oliver Sprigade in sein virtuelles Mosaik eingefügt hat: „In vielen Bereichen ist die Rekonstruktion bis auf den Ziegelstein genau“, sagt er selbst. Daneben lassen sich in der Navigation zusätzlich erläuternde Texte und historische Fotos abrufen. Man erfährt, dass südlich des Beginenturms damals das 1736 errichtete Altstadtlazarett lag. Es gibt auch Auszüge aus Essays von Autoren wie Erich Maria Remarque und Theodor Lessing über Hannover. Und sogar das Glockengeläut der Neustädter Kirche erklingt in der Rekonstruktion. Kommerzielle Interessen verfolgte er mit seinem wer-

befreien Projekt nicht, betont Sprigade: „Ich möchte einfach auch Menschen ohne historische Vorkenntnisse für Hannovers Geschichte interessieren.“

„H-Story ist ein tolles Angebot, das ganz neue Zugänge zur Stadtgeschichte eröffnet“, sagt Jan-Willem Huntebrinker vom Historischen Museum, das derzeit wegen Renovierung geschlossen ist. „Im direkten Vergleich zu den heutigen Perspek-

tiven wird die dramatische Stadtentwicklung der letzten 100 Jahre eindrucksvoll deutlich.“

Tatsächlich hat sich Hannover sehr verändert. Unwillkürlich sucht das Auge beim Blick auf das Display immer wieder vertraute Ankerpunkte wie den Beginenturm. Die Panoramen bieten so nicht nur Einblicke in eine sehr malerische Stadt – sondern teils auch in eine ziemlich fremde.



Oliver Sprigade demonstriert die Nutzung der Zeitzyklern am Hohen Ufer. Über einen QR-Code gelangt man zu den 360-Grad-Panoramen. Foto: Jonas Dengler

Chiara T.
Freiwilliges Soziales Jahr
Rettungsanwärterin

Arbeiten mit FREUDE & EINSATZ

Miteinander füreinander da sein. Das macht uns Johanniter aus. Dich ebenso?

Wir suchen engagierte junge Menschen und bieten Praxiserfahrung, Berufsorientierung und coole Teams. Mögliche Dienstorte sind: Hannover, Ronnenberg, Langenhagen, Wunstorf, Schwarmstedt und Landesbergen.

Jetzt bewerben auf johanniter.de/fsj-hannover

JOHANNITER

Schöner Schein: Wie ich auf einen Fake Shop hereinform

Auf der Suche nach einem günstigen Scheinwerfer set landete unser Autor **IMRE GRIMM** bei einem seriös wirkenden Onlinehändler – und saß einem Schwindel auf.

HANNOVER. Man kommt im Leben zweifellos auch ohne einen Cameo Hydrabeam 4000 RGBW ganz gut zurecht. Es sei denn, man ist ein bisschen besessen von Showtechnik und Bühnenlicht, so wie ich. Der Hydrabeam ist ein spektakuläres Set aus vier beweglichen Scheinwerfern, die neben Discokugel, Nebelmaschine und weiteren Lichteffekten einen Hauch von Coldplay-Stadionatmosphäre in meinen Probenkeller zaubern sollten.

Ich sehe in dem Gerät „die perfekte Ergänzung für mein clever durchdachtes Lichtsetting“. Meine Frau sieht in dem Gerät „noch so ein überflüssiges Ding für den Keller“. Meine Kinder sehen darin „ein neues Spielzeug für Papa“. Die Wahrheit liegt irgendwo dazwischen.

WER KENNT SCHON ALLE ONLINESHOPS DER WELT?

Scheinwerfer gibt's nicht im kleinen Scheinwerferladen nebenan. Die beiden Platzhirsche im Bereich Musikerbedarf und Showtechnik sind das Traditionshaus Thomann (in der Szene liebevoll „Big T“ genannt) und der Herausforderer Music Store (in der Szene liebevoll „Music Store“ genannt). Bei Thomann soll der Hydrabeam

649 Euro kosten, der Music Store führt ihn gar nicht, das etablierte Musikhaus Korn verlangt 669 Euro, Amazon gar 695 Euro. Ziemlich viel Geld.

Nur der Anbieter Klangplan.net ruft 529 Euro auf. Für ein Neugerät. Ein vernünftiger Preis. Kein dubioser 99-Euro-Quatsch. Aber Klangplan? Nie gehört. Andererseits: Wer kennt schon alle Online-shops der Welt? Amazon war auch mal neu.

„Sie sind auf der Suche nach dem perfekten Studio-Equipment?“, heißt es auf der Klangplan-Startseite. „Wir haben alles, was Ihr Musikerherz begehrt.“ Ansonsten: keine Rechtschreibfehler. Keine Quatschpreise. Solide Ansprache. Tausende von völlig korrekten Produktbezeichnungen. Tadellose Fotos. Im Impressum: eine Postadresse in 38820 Halberstadt, eine Telefonnummer, Geschäftsführung, E-Mail-Adresse, AGB, Handelsregistereintrag, Umsatzsteuer-Identifikationsnummer, Rückstellungsrichtlinien, Widerrufsformular. Die angebotenen Bezahllarten: Paypal, Visa, Klar-

na, Vorauskasse, Mastercard und Apple Pay. Alles da.

Ich google „Klangplan Erfahrungen“ – und finde: nichts. Keine Lobeshymnen. Keine Fundamentalkritik. Ein weißes Blatt. Offensichtlich ist da ein neuer Händler mit erfreulichen Preisen am Start. Ich erhalte per Mail sofort eine Bestätigung („Vielen Dank für Ihre Bestellung bei Klangplan, Nummer: 23511, am 01.03.2024, 13:23“), dazu eine Rechnung („Lieferzeit: 3–5 Tage“) und das

Versprechen: „Bei Rücksendung erhalten Sie den vollen Kaufpreis erstattet.“ Als Zahlart steht mir allerdings plötzlich nur noch Vorkasse zur Verfügung. Vorkasse? Klare Sache, denke ich: Ich bin ein neuer Kunde, die erste Bestellung, da ist man vorsichtig. Ich möchte das auch ein bisschen denken, denn der Preis ist so verflucht attraktiv. Der Kontoinhaber heißt angeblich „Frank N.“, daneben: registrierter, Umsatzsteuer-Identifikationsnummer wird nicht genannt (es handelt sich um die Santander Consumer Bank). Ich überweise. Schön blöd? Selbst schuld? Aber hallo.

Ware kommt nie, Antworten auch nicht mehr, Geld weg. Anzeige läuft.

Klangplan-Kunde über seine Erfahrungen mit dem Fake Shop

BEI ÜBERWEISUNGEN IST ES VERZWICKT

Ich gerate ins Grübeln. Drei bis fünf Tage später: keine Post. Keine Ware. Ich google erneut. Kurz nach meinem Kauf berichtet ein erster Youtuber von miesen Erfahrungen. Ich gebe bei Google Maps die angebliche Klangplan-Adresse ein. Ein Wohngebiet in Halberstadt. Ich rufe die Sparkasse an. „Habe ich eine Chance, meine 529 Euro zurückzubekommen?“ – „Schwierig“, heißt es. Bei Zahlarten wie Paypal, Bankeinzug oder Kreditkarte geht es einfacher. Bei Überweisungen ist es verwickelt. Man könne einen „SCT SEPA Recall“ veranlassen. Dazu müsste allerdings der Empfänger selbst seiner Bank erlauben, das Geld zurückzusenden. Sehr witzig.

Die Sparkasse bemüht sich redlich. Und sie rät mir, auch die Santander Consumer Bank zu informieren. Ich rufe die dortige Hotline an. Man gibt sich interessiert und verrät mir, dass der Kontoinhaber dort nicht als „Frank N.“ firmiere, sondern als „Tim N.“ aus Düsseldorf. Datenschutz pipapo. Ich rufe auch Klangplan an: eine tröstende Bandansage. Der Cameo wird nie geliefert. Wahrscheinlich hat er nie existiert.

Ich verabschiede mich innerlich von meinem Geld. Und ich gehe



Fake-Shop RND-Montage, Fotos: Christian Veltichkov/unsplash, Vecteezy

zur Polizei. „Ich möchte Anzeige wegen Betrugs erstatten“, sage ich. Der Beamte am Empfangstresen sieht mich an wie etwas, das der Sperrmüll vergessen hat. Vielleicht hätte ich nicht meine Sweatkapuzenjacke anziehen sollen.

DIE SPUR FÜHRT NACH KALIFORNIEN

Ich schildere meinen Fall, gebe ein artig vorbereitetes Protokoll ab und trolle mich. Man werde sich melden. Zwei Tage später ruft tatsächlich eine Beamtin an und hat Nachfragen. Es könne sich um Identitätsdiebstahl han-

deln. Manche Betrüger nutzen die Profile erloschener Unternehmen. Es werde ermittelt. Ich ermittle selbst: Die Spur der Website führt nach Kalifornien. Das ist ziemlich weit weg von Halberstadt. Die Kontoinhaber auf den Rechnungen wechseln offenbar. Alles riecht nach Betrug.

Inzwischen warnen auch erste Verbraucherportale vor Klangplan. „VORSICHT FAKE UNTERNEHMEN“, schreibt ein Kunde bei der Bewertungscommunity Trustpilot. „Ware kommt nie, Antworten auch nicht mehr, Geld weg. Anzeige läuft.“ Ein anderer

schreibt: „Definitiv Fake Shop. Keine Ware nach Bezahlung. Frage mich, warum ich diesem Betrug nicht Einhalt geboten und die Seite behördlich geschlossen wird.“ Ein schwacher Trost: Ich bin nicht allein. „Wie dumm war ich?“, schreibt ein Kunde. Ja, Mann. Ich fühle mit dir.

Dann geschieht etwas Seltsames: Am 20. März, drei Wochen nach meiner Bestellung, landen 529 Euro auf meinem Konto. „Betreff: Return.“ Absender: „Tim Frank N.“ Mein Geld ist wieder da. Offenbar auf Initiative der Santander Consumer Bank. Von der Sparkasse kommt einen Tag später ein Schreiben: Leider habe die Rückabwicklung nicht geklappt. Das Geld ist aber echt.

WORAN ERKENNT MAN EINEN FAKE SHOP?

Woran erkennt man nun einen Fake Shop im Internet? Vor wenigen Wochen hätte ich noch gesagt: Einem einigermaßen cleveren, aufgeklärten Konsumenten kann das kaum passieren. Ja, Pustekuchen. Typische Alarmzeichen sind: Rechtschreibfehler, gefälschte Gütesiegel, absurd niedrige Preise, übertriebenes Kundenlob, billiges Webdesign, ein dubioses Impressum – doch all das gab es bei Klangplan nicht. Es ist ein verflucht clever gemachter Fake.

Dass freilich nur „Vorkasse“ angeboten wird, war ein riesengroßes, leuchtendes Gefahrensignal. Ich habe es ignoriert. Inzwischen habe ich den Scheinwerfer bei Thomann bestellt. Ich warte jetzt auf Post von der Staatsanwaltschaft, dass das Verfahren eingestellt wurde. Halberstadt schweigt weiter. Die Website ist bis heute online.

Mehr Informationen zu Fake Shops finden Sie bei der Verbraucherzentrale, bei der Sparkasse oder unter www.polizei-praevention.de/fakeshop. Anzeige nimmt die Polizei auch online entgegen.

Gutschein

15%* oder 10% Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl.*

*Gültig bis 17.05.2024. Gilt nicht für Verlagszeugnisse, Geschenkgutscheine, lebende Tiere und bereits reduzierte Artikel. **Der Greencard Preis ist nur in Verbindung mit der Stanze Greencard gültig.

ohne Greencard 10% Rabatt*

mit Stanze Greencard** 15% Rabatt*

10 ROTE GOLDFISCHE (Carassius auratus auratus)



JETZT SCHON MAL VORMERKEN

Stanzes Teichtage

24.05. – 25.05.2024

Rabatte, Koi-Aktion, Fachberatung, Fachvortrag u.v.m., weitere Infos folgen!

Beet- und Balkonpflanzen in riesiger Auswahl!



Pflanzschalen

Unsere mit Herz und Liebe Bepflanzten Schalen. In vielen verschiedenen Farben, Größen und Gefäßen.

ab 9.99

STANZE Mein Gartencenter

@stanzegartencenter

Mix-Ampel XXXL Pflanzen im Ampeltopf, in verschiedenen Kombinationen

24.99
19.99

Muttertag ist Blumentag

13 – 16 Uhr geöffnet*



Jetzt den QR-Code scannen und in unseren aktuellen Beilagen stöbern.

Bei uns finden Sie alles für Garten, Terrasse, und Balkon!



STANZE GARTENCENTER

Karoline-Herschel-Str. 1
30966 Hemmingen
Tel.: 0511 420 380

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. – Sa. 09.00 – 19.30 Uhr
So. 13.00 – 16.00 Uhr*

www.stanze-gartencenter.de

Direkt im Gewerbehark Hemmingen an der neuen B3 (Kreuz Hemmingen/K221). Nur ca. 10 Minuten von der Haltestelle Berliner Straße entfernt (Stadtbahn Linie 13).

300 ► WEETZENER LANDSTR.
366 ► ALFRED-BENTZ-STR.

PREMIUM-PARTNER



Änderungen in Form, Farbe und Dekor vorbehalten. Es handelt sich ausschließlich um Abholangebote. Abgaben in handelsüblichen Mengen. Bild-, Produkt- und Farbabweichungen sowie Preisirrtum vorbehalten. Alle Preise in Euro. Nur solange der Vorrat reicht! *Verkauf an Sonn- & Feiertagen gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 4a NLöfVZG. **Der Greencard Preis ist nur in Verbindung mit der Stanze Greencard gültig.

Nur noch nüchtern auf den See

Promillegrenze, Fütterungsverbot und Regeln für SUPs: Neue Verordnung soll Situation verbessern

HANNOVER. Die Politik in Hannover hat mit großer Mehrheit neue Regeln für den Maschsee beschlossen. Grund dafür ist unter anderem, dass es in den vergangenen Jahren zu einer Häufung von Unfällen auf dem See gekommen ist. Vor allem ab 2016 nahmen diese zu. Während die Stadt 2013 und 2014 nur je einen Vorfall zählte, waren es von 2015 bis 2022 immerhin 35.

24-mal waren Ruderboote an den Unfällen beteiligt, 22-mal Segelboote, in 13 Fällen Tretboote. In 25 Fällen gehörten die Unfallboote Vereinen, in 27 Fällen waren Boote der Verleiher an den Unfällen beteiligt.

2021 kam es laut Stadt zudem zu einem Vorfall, bei dem sich eine Ruderin von Tretbootfahrern attackiert und bedroht fühlte. Weil die Personalien nicht dokumentiert wurden, sei eine strafrechtliche Verfolgung nicht möglich gewesen. Die tatsächliche Zahl der Unfälle ist vermut-

lich sogar noch höher. Rudervereine berichteten der Stadt, dass sie Vorfälle nicht gemeldet hätten, weil Ruderinnen und Ruderer beim Training in der Regel keine Mobiltelefone mit sich führten.

Um nun eine bessere Handhabung zu haben, tritt mit der neuen Maschseeordnung eine Dokumentationspflicht in Kraft. Vereine, Privatbootbesitzer und Verleiher sind dazu verpflichtet, die Personalien der Nutzer von Wasserfahrzeugen festzuhalten, ebenso den Zeitraum, in dem diese verwendet wurden.

Zudem müssen die Boote jetzt eindeutig gekennzeichnet werden, sodass eine Nachverfolgung möglich ist. Auch gilt mit der neuen Maschseeordnung die Vorschrift, dass bei einem Unfall auf dem See die Polizei verständigt werden muss.

Ein weiteres Problem, das die Unfallgefahr auf dem See erhöht: Bisher war keine Alkohol-Promillegrenze in der Maschseeordnung festgelegt. Diese liegt mit

Inkrafttreten der neuen Regeln bei 0,5 Promille. Zudem gilt neuerdings, dass Bootsführer „nicht unter Einfluss sonstiger Drogen“ stehen dürfen. Auch ist das Tragen von Kopfhörern jetzt untersagt.

Aufgenommen wurde in die Maschseeordnung auch ein Verbot, Tiere am See zu füttern. Zwar gibt es bereits Schilder, die das untersagen. Ein formales Fütterungsverbot gab es bisher aber nicht. Notwendig ist dieses aus Sicht der Verwaltung, weil sich dadurch das Wassergeflügel auf dem See stark vermehrt. Die damit verbundenen Kotmengen und Futterreste hätten zur Folge, dass der Sauerstoffgehalt im Wasser abnehme. Fäulnisprozesse führten auch zur Vermehrung von Botulismusbakterien, die ein giftiges Nervengift freisetzen, das bei Enten zu Lähmungen und zum Tod führen könne.

Konkretisiert hat die Stadt auch die Regeln für das Stand-up-Paddling (SUP), das auf dem Maschsee mit Genehmigung er-

laubt ist. Bisher waren die SUPs als Paddelboote geführt worden. Nun werden sie extra in der Maschseeordnung gelistet, um Missverständnisse zu vermeiden. Es bleibt aber dabei, dass auf dem See nur Hardboards eingesetzt werden dürfen. Aufblasbare SUPs sind verboten. Der Sport Club Hannover (SCH) hatte sich über „unbegrenzte Rudel von Stand-up-Paddlern“ beklagt, die „keinerlei Rücksicht auf andere Sportler nehmen“. Die Stadt machte jedoch deutlich, dass sie dieses Problem nicht sieht.

Die Grünen wollten in die Maschseeordnung zusätzlich mit aufnehmen, dass dort ab 2030 keine Boote mit Verbrennermotor mehr fahren dürfen. Sie forderten außerdem, dass die Stege weiterhin der Allgemeinheit zur Verfügung stehen, und setzten sich dafür ein, dass Boote zum Schutz von Tieren und Pflanzen – außer an Stegen – drei Meter Abstand zum Ufer halten sollen. CDU, SPD und FDP lehnten diese Vorschläge jedoch ab.



Reichhaltig und ruhig: Zum Essen in der Schulumensa gehört auch eine angenehme Atmosphäre, wo man sich Zeit für die Mittagspause nehmen kann. Foto: Franziska Kraufmann

Schon früh gute Ernährung lernen

Bürgerrat für Ernährungspolitik: In Schulen und Kindergärten sollte es täglich **KOSTENLOSES MITTAGESSEN** geben

VON IRENE HABICH

BERLIN. Der im vergangenen Jahr vom Bundestag eingesetzte erste Bürgerrat zur Ernährungspolitik hat bei seinen Empfehlungen klare Prioritäten gesetzt: An erster Stelle steht der Vorschlag, für alle Kinder in Kitas und Schulen ein kostenloses Mittagessen anzubieten.

„Gute Ernährung ist wichtig für die körperliche und geistige Entwicklung sowie das Wohlbefinden der Kinder – und damit für ihren weiteren Lebensweg“, lautet die Begründung der 160 Gremiumsmitglieder. Außerdem würde es die Chancengleichheit zwischen den Kindern fördern. Schließlich sei gesundes Essen oft zu teuer für einkommensschwächere Familien. Es sollte aber allen Kindern angeboten werden, um niemanden zu stigmatisieren und den Gemeinschaftssinn zu fördern. Gleichzeitig sei es ein Beitrag zur Bildung und könne zukünftige Ernährungsmuster „positiv prägen“. Trifft das zu?

WENIG ZUCKER UND SALZ

Wissenschaftlich belegt ist, dass unser Ernährungsverhalten während der Kindheit geprägt wird. Wer von klein auf gut und ausgewogen isst, behält dies meist auch als Erwachsener bei. Schwieriger ist es, Geschmack an gesunden Lebensmitteln zu finden, wenn man diese als Kind nicht kannte. Eine gute Ernährung von klein auf könnte auch dazu beitragen, Krankheiten vorzubeugen und länger gesund zu bleiben.

Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) hat einen ausführlichen Leitfaden dafür erstellt, was gesundes Schulessen enthalten sollte. Dieser ist an Kinder angepasst und orientiert sich an den allgemeinen Tipps der DGE für eine vollwertige Ernährung: Sie empfiehlt überwiegend, aber nicht ausschließlich pflanzliche Nahrungsmittel, viel Vollkornprodukte, Obst und Gemüse, gesunde Fette und wenig Zucker und Salz.

In den Empfehlungen zur Schulumensa wird außerdem neben dem Nährwert auch die Nachhaltigkeit von Lebensmitteln berücksichtigt. So empfiehlt die DGE zum Beispiel, Reis nur gelegentlich zu servieren, da dessen Anbau als besonders klimaschädlich gilt. Stattdessen solle man ihn durch heimische Alternativen wie Grünkern oder Dinkel ersetzen.

Der Leitfaden enthält außerdem Praxistipps dafür, wie gesunde Alternativen den Schülern und Schülerinnen schmackhaft gemacht werden können. Einige davon können sich Eltern auch für zu Hause anschauen: So könnten Vollkorn-

nudeln zunächst nur anteilig den herkömmlichen Nudeln untergemischt werden, um die Akzeptanz bei den Kindern zu fördern, schlägt die DGE vor. Dann könne man den Anteil allmählich steigern.

Wenn Kinder den Verzehr eines gesunden Lebensmittels wie Fisch ablehnen, seien laut DGE „Fantasie, Kreativität und etwas Geduld gefragt“. Sie sollten dann „immer wieder angeboten werden“ und mit bekannten und beliebteren Speisen kombiniert werden: Zum Beispiel als Fischfilet mit Tomatensoße und Nudeln, Fischfrikadelle im Burger oder als Bestandteil einer Soße oder Lasagne. Und Obst sollte möglichst oft als Ganzes angeboten werden, damit Kinder es in seiner „natürlichen“ Form kennenlernen können, heißt es im DGE-Leitfaden.

„Gute Ernährung ist wichtig für die körperliche und geistige Entwicklung.“

Bürgerrat zur Ernährungspolitik



QUALITÄT VERBESSERUNGSWÜRDIG

Er enthält auch konkrete Vorgaben dazu, wie oft welche Lebensmittel in der Fünftageswoche in der Schulumensa auf der Speisekartellisten sollten: Obst, Milch und Milchprodukte zum Beispiel mindestens zweimal täglich (morgens und mittags), Gemüse oder Salat mindestens einmal täglich und Fleisch höchstens zweimal pro Woche. Wichtig sei es außerdem, dass die Kinder genug Zeit zum Essen haben und stets zuckerfreie Getränke zur Verfügung gestellt werden.

Nur: Die ernährungswissenschaftlich basierten DGE-Empfehlungen sind bisher völlig unverbindlich. In einer Befragung der Hamburger Hochschule für

angewandte Wissenschaften (HAW) zur Qualität der Schulumensa gab die Hälfte der befragten Schulen an, die Standards der DGE gar nicht zu kennen.

Die Autoren und Autorinnen beurteilten die Qualität der Schulumensa damals als „verbesserungswürdig“. Von den befragten Schülern und Schülerinnen wurde die Qualität des Schulessens zwar durchschnittlich mit der Schulnote 2,6 bewertet, was allerdings nichts über dessen Nährwerte aussagt. Zudem wurde nicht berücksichtigt, wie viele von ihnen gar nicht erst an der Verpflegung teilnahmen, weil sie ihnen nicht schmeckte.

Ein kostenloses Schulessen würde wohl dazu führen, dass die allermeisten Schüler und Schülerinnen es auch in Anspruch nehmen. Nach Wunsch des Bürgerrats sollten dann die DGE-Vorgaben überall umgesetzt werden – als Mindeststandard. Die Mittel dafür, die Bund und Länder gemeinsam aufbringen sollten, seien eine „Investition in die Zukunft“, heißt es in der Erklärung des Bürgerrats, auch weil das Gesundheitssystem dadurch auf Dauer entlastet werden könnte. Der Bundestag muss nun zumindest darüber beraten, bindend sind die Bürgerempfehlungen aber nicht.

VORBILD SCHWEDEN

Eine Untersuchung der Universität Lund in Schweden deutet an, dass sich ein gesundes Schulessen für alle tatsächlich langfristig positiv auswirken könnte. So wurde in Schweden bereits in den 1940er-Jahren damit begonnen, nach und nach ein kostenloses Schulessen von guter Qualität einzuführen. In einer Studie hatten die Forschenden den Lebensweg und die Gesundheitsdaten derjenigen ausgewertet, die ihre gesamte Schulzeit über das kostenlose Essen bekamen. Im Vergleich zu anderen Schülern und Schülern waren diese als Erwachsene einen Zentimeter größer, hatten öfter studiert und hatten ein im Schnitt um 3 Prozent höheres Einkommen.

Schüler und Schülerinnen aus ärmeren Familien konnten besonders profitieren: Sie hatten ein um sechs Prozent höheres Einkommen, wenn sie in der Schule gegessen hatten. Als Grund dafür sahen die Forschenden die bessere Leistungsfähigkeit durch das gesunde Essen. Die Studienergebnisse seien für viele andere Länder wichtig. Sie würden zeigen, dass es sich bei den Ausgaben dafür um „extrem gut investiertes Geld“ handelt.

NORSAN



Ihr Omega-3-Spezialist kommt nach Hannover

DIENSTAG 14. MAI 2024

LISTER MEILE 13/ WEIßEKREUZPLATZ

11:00 - 17:30 UHR

Entdecken Sie die Vielseitigkeit von Omega-3 mit NORSAN!

Kosten Sie gratis unser exklusives Omega-3 Eis, drehen Sie am Glücksrad und erfahren Sie mehr über die gesundheitlichen Vorteile von Omega-3.



VERKOSTUNG



OMEGA-3 EIS



GLÜCKSRAD



FACHVORTRAG



weitere Informationen



stadler

Deutschlands größte Rad-Auswahl

MEHR!

BESSER!

GÜNSTIGER!
Aktion bis 23. Mai '24



ABUS

Macator Fahrradhelm
• leicht und stabil durch In-Mold Technologie
• feinjustierbares Verstellsystem
• Fliegennetz
Best.Nr. 810276 Damen
810283 Herren

UVP 59,95
19,96 € SPAREN
39,99



ABUS

Bordo Combo Lite 6150/85 Faltschloss
• 5 mm starke Stäbe aus speziell gehärtetem Stahl
• Zahlenwalzen
• Kunststoffummantelung verhindert Kratzer
• Umfang: 85 cm
• inkl. ST-Halterung
Best.Nr. 235859

UVP 69,95
19,96 € SPAREN
49,99



Luna Fahrradbrille
• Bliz Fusion Lens Tech für perfekte Krümmung, Bruchsicherheit und Antibeslagsschutz
• 100% UVA- und UVB-Schutz
Best.Nr. 598043

69,95***
20,- € SPAREN
49,95

SCHWALBE



Marathon E-Plus (28'')
• Größe: 28"x1,75", ETRÖ: 47-622
• für E-Bikes & S-Pedelecs
• herausragender Grip
• Maximum an Haltbarkeit
Best.Nr. 311049

UVP 48,90
18,91 € SPAREN
29,99

BULLS Performance-MTB

Copperhead 2

- hochwertiger Aluminiumrahmen mit moderner Geometrie und innenverlegten Zügen
- blitzsaubere 20 Gang Deore-Schaltung
- Schwalbe Bereifung mit ordentlich Speed und Grip
- komfortabler Sport-Ergosattel
- MonkeyLink-Zubehörsystem ready
- Federgabel mit Lenker-Remote

Best-Nr.:
99169 schwarz
99173 blau
97922 sage-grün

Immer schnell und souverän unterwegs - egal ob Straße oder Gelände



UVP 1099,-
222,- sparen
877,-

DYNAMICS Trekkingrad

Leichtes und leicht laufendes Trekkingrad für alle Wege

- Magic Tour**
- zeitlos-elegantes Trekkingbike für die tägliche Mobilität
 - MonkeyLoad System-Gepäckträger
 - 24-Gang Shimano-Schaltung
 - Trekkingbereifung mit Pannenschutzeinlage
 - Nabendynamo LED-Lichtanlage

Best.Nr.:
126849 Herren
126842 Trapez
126846 Wave



UVP 949,-
261,- sparen
688,-

Bulls E-MTB

Copperhead EVO 1

- moderner Bulls EVO-Sportrahmen mit elegant integriertem Akku
- Bosch Flow-App für individuelles Setup, Navigation oder Diebstahlschutz
- robuste 10 Gang Shimano Deore Schaltung
- MonkeyLink Lichtsystem vorbereitet
- Modell 2024

Best-Nr.: 99211

Von Alltag bis Trail - sportliche E-MTB Power überall

E-Bike



UVP 3799,-
1011,- sparen
2788,-

Bulls Copperhead EVO 1
Akkuvariante: 500 Wh
Best. Nr. 99206

UVP 3599,-
1011,- sparen
2588,-

Das smarte System
BOSCH CX 85 Nm Drehmoment
625 Wh

FLYER



FLYER Kompakt-Ebike

Upstreet 1 - 5.40 / 5.41R

- 20" Kompaktbike mit fahrstabilem Rahmen in perfekter Verarbeitung
- wartungsarme 5 Gang Nabenschaltung, wahlweise mit Rücktrittbremse oder Freilauf
- Unisize mit Speedlifter-Höhenverstellung für Personen von 165-190 cm
- hochwertige Komfort-Vollausstattung für täglichen Dauereinsatz

Best-Nr.:
132130 5.40 schwarz
132129 5.40 grün
132110 5.41R grün
132111 5.41R schwarz

Ideal für den täglichen Einsatz

E-Bike



UVP 3299,-
311,- sparen
2988,-

BOSCH Active Line Plus
500 Wh

Leasing oder 0 % Finanzierung - Wir arbeiten mit allen führenden Anbietern zusammen!

HANNOVER Hanomag Gelände, Zweirad-Center Stadler Hannover GmbH, Göttinger Straße 16, 30449 Hannover **Mo - Fr 10:00 bis 19:30 Uhr, Sa 10:00 bis 19:00 Uhr** www.zweirad-stadler.de

Irrtümer, Druckfehler, Preisänderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Teilweise keine Originalabbildungen. Angebote nur solange der Vorrat reicht. ** ehemalige UVP *** Preis entspricht unserem Markteinführungspreis der aktuellen Saison 1) Kaufpreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag, Gebundener Sollzinssatz (jährlich) 0,0%; effektiver Jahreszins 0,0%; Beispiel: Finanzierungsbetrag 1.000,- Euro, 10 Monate 100,- €. Gesamtbetrag bei einer Laufzeit von 10 Monaten: 1.000,- €. Angaben zugleich repräsentatives Beispiel i. S. d. § 17 Abs. 4 PangV. Vermittlung erfolgt ausschließlich für den Kreditgeber BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Standort München: Schwanthalerstr. 31, 80366 München. In Österreich erfolgt die Vermittlung für die BNP Paribas Personal Finance S.A. Niederlassung Österreich



Die Farbskala der Zaubernuss reicht von Gelb bis Dunkelrot. Foto: Anne-Sophie Galli / dpa

Zauberhafte Zaubernuss

Hamamelis bringt mit fast ganzjähriger Blüte Farbe in den Garten

HANNOVER. Kaum steigen die Temperaturen, schmückt sich die Zaubernuss, botanisch Hamamelis genannt, mit ihren gelben, orangefarbenen und bisweilen dunkelroten Blüten. Die Blütenblätter des eher zierlichen Strauches sind länglich und stehen um den Blütenbecher gleichmäßig herum. Zum Herbst hin wechseln sie noch einmal die Farbe.

Trotz ihres besonderen Aussehens ist die Zaubernuss sehr geduldig und deshalb sowohl für kleine Gärten als auch für Anfänger ein ideales Gehölz. „Es handelt sich bei den Sträuchern um ein langsam wachsendes Gehölz“, sagt Landschaftsarchitektin Kerstin Abicht. Die Hamamelis braucht wenig bis gar keine Pflege. Schädlinge sind auch keine bekannt.

„Selbst Eis und Frost können die Gehölze nicht einschüchtern“, sagt Robert Markley, Geschäftsführer des Verbands der Gartenbauschulen (GBV). Die Blüten haben einen raffinierten Mechanismus, bei extrem niedrigen Temperaturen die Blütenblätter aufzurollen und erst bei steigenden Temperaturen wieder zu entfalten. Der Experte

weist darauf hin, dass Zaubernüsse veredelt werden. „Mittlerweile kommt es vor, dass sich unterhalb der knollenartigen Veredelungsstellen Wildtriebe entwickeln“, sagt er und rät, diese umgehend zu entfernen. Andernfalls überwuchern sie. Mit dem Rückschnitt sollte man aber behutsam sein, denn die Sträucher haben einen charakteristischen, trichterförmigen Wuchs. Dieser entfaltet sich am besten, wenn man nicht mit der Schere eingreift, sondern die Kleingehölze frei wachsen lässt.

Bodendeckende Stauden wie die im Frühling blühenden Efenblumen sind gute Partner der Zaubernuss. So entstehen kleine Inseln im Garten, die besonders früh die neue Saison ankündigen. Für die Sommermonate empfiehlt Abicht Storchschnabel-Arten, die im Mai zur Blüte kommen. Im Herbst ergänzen Gräser und Herbst-Astern die Sträucher.

Als optimalen Standort für die Zaubernuss empfiehlt die Landschaftsarchitektin einen Platz, an dem man täglich vorbeigeht. „So kann man sich an den zarten Blüten und bei duftenden Sorten auch an dem feinen Parfüm

erfreuen“, sagt sie. Das gilt vor allem für die rot- und orangefarbenen Sorten, die man aus der Nähe am besten betrachtet. Die gelben Sorten haben dagegen meist eine gute Fernwirkung. Hierbei ist es wichtig, sie vor einem kontrastreichen Hintergrund, etwa eine immergrüne Hecke, zu platzieren.

Die Zaubernuss wird in der Regel im Container angeboten und kann daher ganzjährig gepflanzt werden. Einzige Ausnahme ist ein gefrorener Boden. Da der Wuchs eher schwach ist, ergibt es Sinn, eine etwas größere Pflanze zu kaufen. Andernfalls besteht die Gefahr, dass man benachbarte Sträucher zu dicht pflanzt und die Zaubernuss nicht genügend Platz hat, sich zu entwickeln.

Es sollte stets ein sonniger Standort gewählt werden. Für das gleichmäßige Wachstum sollte keine Staunässe im Boden sein. Dennoch bevorzugen die Sträucher einen eher feuchten Boden. Auf diesen Aspekt muss man vor allem in heißen Sommern achten. „Wichtig ist ein kalkfreier Boden“, betont Markley. Das heißt: Der pH-Wert sollte zwischen 4,5 und 6,5 liegen.

„Honigschleuder“ im Bunker

Hochbunker in der Nordstadt wird für ein Wochenende zum **AUSSTELLUNGORT** für Kunst

HANNOVER. Der Ort lädt ein zu existenziellen Fragestellungen. „Warum bin ich, wer ich bin?“, steht an der Wand eines beengten Flures, „Ich will mehr“ an einer anderen. Aus einer der historischen Beschriftungen („Zu den Aborten“) hat jemand „Zu den Abarten“ gemacht. Die Atmosphäre im Hochbunker am Weidendam ist klaustrophobisch, ein Fluchort, aus dem man fliehen möchte und der doch eine eigentümliche Faszination und Assoziationskraft ausübt.

Der Lichtkünstler Franz Betz und die Malerin Katrin Hamann haben den Begriff „Honigschleuder“ gewählt – weil der runde Bau an jene Zentrifugen erinnert, in denen Bienenhonig gewonnen wird, weil es um eine Transformation geht und weil von den beiden Treppen, die den Bunker wie eine Doppelhelix durchziehen, 42 vieleckige Räume abgehen, die sie an Waben erinnern – und die Ende Mai zu Orten der Kunst werden sollen.

„42+x“ Künstlerinnen und Künstler aller Sparten sollen die Räume bespielen. Sie kommen zum Großteil aus Hannover, aber auch aus anderen deutschen Städten sowie aus Ägypten, Brasilien, Guatemala, Holland, Indonesien, Italien und den USA. Das macht eine Person plus Wabe und noch einige dazu. Vor dem Eingang wird es ein Schwarmkunstwerk geben. „Da wird mit Wachs gearbeitet“, sagt Hamann, „passend zum Thema.“ Und unter dem Dach, dort, wo noch Reste der monströsen ehemaligen Belüftungsanlage des Weltkriegsbunkers aus den Wänden ragen, wird die Künstlerin Ilka Theurich eine Performance zeigen.

Sie gehört zu jenen Beteiligten, die an jenem Nachmittag



Auf Initiative von Lichtkünstler Franz Betz und Malerin Katrin Hamann wird der Bunker am Weidendam Ende Mai zum temporären Ausstellungsort „Honigschleuder“. Foto: Katrin Kutter

das Gebäude inspizieren, weil sie ortsgebundene Arbeiten planen. Auch die 79-jährige Bildhauerin Ulrike Enders ist da, die Fotografin Franziska Stünkel und ihr Kollege Micha Neugebauer. Der Künstler und Galerist Cem Koz schaut vorbei, der den Bunker vor acht Jahren mit seinem Festival „Muse“ auch schon einmal für die Kunst erschloss.

Hamann und Betz haben die vergangenen eineinhalb Monate gefegt und gefeudelt, den Hochdruckreiniger rausgeholt, Feuerlöcher und Licht in dem fensterlosen Bau installiert. Betz sitzt an der Quelle; die Leuchtmittel stammen aus seinem

Lichtkunst-Fundus. Auch Spuren vergangener Veranstaltungen wurden beseitigt – aber nicht alle. An einer Stelle des Treppenhauses schweben noch kleine Origami-Vögel an Fäden; in manchen Räumen deuten Wandbemalungen auf frühere Ausstellungen hin.

2019 zeigte dort das Theater Erlebnis, das jetzige Quartier-Theater, die Inszenierung „Experiment Einsamkeit“. Ein unerwartet fruchtbarer Ort, wenn man ihn bespielt.

Seit Jahren plant die aktuelle Eigentümerin, die Deutsche Rockmusik Stiftung, darin ein Museum zur Geschichte und Zu-

kunft der Musiktechnik einzurichten. Jetzt aber erst einmal „Flüssiges Gold aus 42 Kunstwaben“, so der Untertitel des spektakulären Ausstellungsprojekts, das wie so vieles in der Kunst wirtschaftlich kaum Sinn ergibt (Fördermittel gab es von der Volksbank Stiftung, dem Kulturbüro und dem Stadtbezirk Nord). Betz setzt auf ideale Wirkkraft: „Ich mag die Vorstellung einer Zentrifuge, die die Kunst nach außen trägt.“

Die „Honigschleuder“ wird am Freitag, 24. Mai, um 18 Uhr eröffnet. Am 25. und 26. Mai ist sie von 13 bis 18 Uhr zugänglich.

Medizin

ANZEIGE

Rheumatische Schmerzen

Hilfe bei Gelenkschmerzen!

Dieses natürliche Schmerzgel hilft gezielt!



Mit zunehmendem Alter häufen sich auch die Gelenksbeschwerden und Bewegungen können schnell zur Qual werden. Damit sich Betroffene bestmöglich bewegen können, empfehlen unsere Experten ein natürliches Schmerzgel, das hilft!

Was meist mit einem leichten Ziehen z. B. im Knie beginnt, kann sich bald zu einem anhaltenden Schmerz weiterentwickeln – vor allem bei Belastung der Gelenke. Die Folge: Schmerzgeplagte bewegen sich aus Angst weniger. Doch genau das ist falsch. Denn Bewegung ist wichtig für die Gelenk-

sundheit. Schmerzexperten empfehlen ein natürliches Schmerzgel der Qualitätsmarke Rubaxx, mit dem Betroffene ihre rheumatischen Schmerzen lindern können.

Natürlich wirksam und gut verträglich

Der natürliche Arzneistoff in Rubaxx Schmerzgel mit dem Namen Rhus toxicodendron wirkt schmerzlindernd. So bekämpft das Gel rheumatische Schmerzen und Folgen von Verletzungen oder Überanstrengungen. Das Rubaxx Schmerzgel ist außerdem gut verträglich und kann auch bei wiederkehrenden Schmerzen,

etwa bei chronischen Verlaufsformen, angewendet werden. Das Gel wird ein- bis zweimal täglich auf den zu behandelnden Stellen aufgetragen und ist rezeptfrei in jeder Apotheke erhältlich.



Welchen Ausweg eine Schwindelgeplagte für sich entdeckt hat

Wer unter Schwindelbeschwerden leidet, kennt das unsichere Gefühl bei jedem Schritt. Insbesondere mit zunehmendem Alter sind Betroffene dadurch häufig in ihrem Alltag eingeschränkt. Brigitte P. berichtet, wie sie ihre Beschwerden in den Griff bekommen hat.

Alles dreht sich, die Welt gerät sprichwörtlich ins Wanken. So erging es auch Brigitte P.: „Beim Bücken erfasste mich in letzter Zeit ein starker Schwindel, ich hielt mich oft im letz-



„Ich fühle mich wieder sicher.“ (Brigitte P.)

ten Moment noch fest, damit ich nicht stürzte.“ Gerade beim Gehen fühlen sich viele Schwindelgeplagte unsicher, was auch Brigitte P. bestätigt: „Besonders unangenehm war dieses Schwindelgefühl, wenn ich eine Straße überquerte.“ Linderung brachten ihr natürliche Arzneitropfen namens Taumea (rezeptfrei, Apotheke).

Schwindelbeschwerden: Wie sie entstehen

Schwindel kann entstehen, wenn Störungen im Nervensystem auftreten und Gleichgewichtsinformationen falsch an das Gehirn übertragen werden. Hier kann der einzigartige Dual-Komplex aus zwei natürlichen Arzneistoffen in Taumea Hilfe leisten.

Mit der Kraft der Natur gegen Schwindelbeschwerden

Der Dual-Komplex in Taumea enthält zwei natürliche Arz-

neistoffe: Anamirta cocculus kann laut Arzneimittelbild Schwindelbeschwerden lindern. Gelsemium sempervirens setzt laut Arzneimittelbild bei den Begleiterscheinungen wie Kopfschmerzen und Übelkeit an. Zudem sind die Arzneitropfen Taumea gut verträglich – und das ohne bekannte Neben- oder Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln. Wichtig: Bei akuten, plötzlichen Schwindelbeschwerden sollte ein Arzt die Ursache abklären.



Leiden, Glück und viele Bananen

253,17 Kilometer: **NICOLAS KIEFER** hat eine Mission erfüllt / Der ehemalige Tennisprofi schafft alle sechs Major-Marathons

HANNOVER. Zusammenge-rechnet sind es 253,17 Kilometer. Und auf dem Weg zu dieser Summe kam sechsmal diese Frage auf: „Was mache ich hier eigentlich?“ Gestellt hat sie sich der ehemalige Weltklassetennis-spieler Nicolas Kiefer (46). Und zwar immer dann, wenn er um einen Stern bei den World Marathon Majors mitlief. Berlin, Tokio, Boston, Chicago, New York und London gehören dazu – und seit dem 15. April hat „Kiwi“ diese Mission erfüllt, in Boston gab es für ihn die Majors-Plakette.

Das ist seine Marathongeschichte: Nach dem Ende seiner Karriere als Tennisprofi im Jahr 2010 ging Kiefer 2012 erstmals auf die 42,195 Kilometer lange Strecke – in der Heimat Hannover. 3:39:09 Stunden brauchte er damals. „Dann habe ich beschlossen, dass es das nicht gewesen sein kann.“ Also war er im folgenden Jahr wieder dabei, 3:28:20 Stunden standen dann auf der Stoppuhr. Bis heute ist das seine persönliche Bestzeit. „Danach ging es mir richtig schlecht. Aber ich habe Blut geleckt. Und dann kam Berlin.“ Da machte Kiefer 2019 den Anfang in Sachen World Marathon Majors, auch wenn es damals noch gar nicht sein Plan war, alle sechs laufen zu wollen.

„Berlin war cool. Eine tolle Stimmung“, sagt Kiefer, der damals 3:54:55 Stunden benötigte. Marathon – der habe ihn schon während seiner Karriere gereizt, aber neben dem Tennis war mitzulaufen nicht drin. Aber eben danach. „Ich habe eine Herausforderung gesucht, die an die körperlichen Grenzen geht. Ich liebe den Zwiespalt, diese

Herausforderung. Nach zehn Kilometern fragt man sich, wie man das durchhalten soll. Aber im Ziel ist es dann einfach überwältigend.“

Auch wenn der ehemalige Weltranglistenvierte beim Tennis viel erlebt hat, so ist Kiefer vor einem Marathon noch aufgeregt. „Aber beim Startschuss fällt die Last ab“, sagt er. „Was esse ich wann?“ Das ist eine der Hauptfragen, die er sich dann stellt. Seine Tennis- und Marathonbilanz in dieser Hinsicht: „Mittlerweile muss ich eine ganze Bananenplantage verdrückt haben.“

2022 folgten London und New York, beide Städte kennt Kiefer bestens. „In London habe ich im selben Hotel geschlafen wie damals bei Wimbledon. Beim Lauf war es brutal heiß.“ Kiefer war 3:59:23 Stunden unterwegs. Und New York? Klar, durch die US Open kennt er sich auch hier aus. „In den Central Park zu laufen, das war ein Erlebnis.“ Kiefer kam nach 3:59:04 Stunden ins Ziel – und hatte wieder viel zu erzählen. Wie von dem Bus, der sich auf dem Weg zum Start mit ihm drin zunächst verfahren hatte.

Ein Gespräch mit einem Freund hatte Kiefer da bereits recherchieren lassen. Dieser hatte ihm von den World Marathon Majors erzählt, Kiefer roch Lunte und beschloss, auch um die Plakette, die es für das Absolvieren aller sechs großen Marathons gibt, laufen zu wollen.

Vier Stunden, das war die Marke, unter der er stets bleiben wollte. In Tokio, im März 2023, wurde es heikel. Am Morgen vor dem Abflug zwickte beim letzten kleinen Trainingslauf in der



Nicolas Kiefer mit den sechs Medaillen um den Hals und der Majors-Plakette in der Hand.

Foto: Florian Petrow

Eilenriede seine Wade. „Ich habe jede Salbe, die ich gefunden habe, draufgeschmiert.“ Am Ende ging es gut, auch wenn Kiefer mit letzter Kraft ins Ziel sprinten musste: 3:59:53 – „das war eng“, sagt er.

Im Oktober 2023 folgte Chicago, 3:58:37 Stunden brauchte Kiefer dort. Und er hatte damit fünf von sechs Major-Sternen auf der Rückseite seines Laufshirts rot eingefärbt. Jetzt in Boston sehen das alle, die Kiefer überholten. Der Veranstalter hatte es gut gemeint, ihn mit der Startnummer 2004 (2004 holte Kiefer mit Rainer Schüttler im Doppel Olympiasilber in Athen) ausgestattet. Das hatte zur Folge, dass er in der ersten Welle „mit den ganzen Raketen“ star-

ten durfte. „Du schaffst das!“ „Gut gemacht!“ „Noch diesen einen!“ Das waren Sätze, die Kiefer zu hören bekam – als er kämpfen musste.

„Nach 30 Kilometern wurde es verdammt eng, musste mich quälen.“ Dann kam die magische Hannover-Marke: noch sechs Kilometer. „Eine Maschseerunde. Aber es waren die schlimmsten Meter. Brutal, echte Schmerzen, schwere Beine, Krämpfe. Aber darum ging es, das war die Mission“, sagt Kiefer – der damit die „Was mache ich hier eigentlich?“-Frage beantwortet hatte. Seine Frau Anna wartete im Ziel – und auch die Majors-Plakette. Es gibt niemanden außer Kiefer, der alle Majors beim Tennis gespielt und eine

Olympiamedaille geholt hat sowie alle Marathon-Majors unter vier Stunden gelaufen ist. Geschenkt, dass die Treppen von Bostons U-Bahn danach kaum noch zu bewältigen waren für ihn: „Das war es mir wert.“

Und was plant „Kiwi“ jetzt? 13 Marathons (fünfmal Hannover, dreimal Berlin, London, Chicago, New York, Tokio, Boston) hat er hinter sich. „Bevor ich 50 werde, muss noch was passieren“, sagt er. „Vielleicht alle sechs Majors in einem Jahr. Träume nicht dein Leben, lebe deine Träume. Ich werde mir etwas überlegen.“ Klar ist: 2024 kommt kein Marathon mehr hinzu. „Aber die nächste Challenge wird kommen“, sagt Kiefer.

Nico Röger (links), Geschäftsführer von Hannover Concerts, und Volker Schmidt, Aufsichtsratsvorsitzender der Ideen Expo, enthüllen das Line-up für die Ideen Expo 2024.
Foto: Jonas Dengler



Cro und Nico Santos spielen auf der IdeenExpo

Kostenlose Konzerte bei Europas größtem Jugendevent für Wissenschaft und Technik

HANNOVER. Der eine versteckt sein Gesicht gerne hinter seinem Markenzeichen, einer Pandamaske. Der andere ist einer der wichtigsten Strippenzieher der deutschen Popmusik. Beide – Cro und Nico Santos – gehören zu den erfolgreichsten Solokünstlern des Landes, und nun werden sie beide in Hannover auftreten.

Die Popstars sind die Hauptattraktionen des Bühnenprogramms der diesjährigen IdeenExpo auf dem Messegelände. „Konzerte gehören zur DNA der IdeenExpo“, sagt deren Aufsichtsratsvorsitzender Volker Schmidt. „Alle sind willkommen.“

Los geht es am 8. Juni mit dem Auftritt von Nico Santos. Der auf Mallorca aufgewachsene 31-Jährige (bürgerlicher Name: Nico Wellenbrink) war schon als Produzent und Songwriter – unter anderem für Helene Fischer, Lena und Mark Forster – erfolgreich, bevor er 2017 mit seinem Singledebüt „Rooftop“ ins Licht der Öffentlichkeit trat.

Songs wie „Play with fire“ oder „Like I love you“ und die Teilnahme an der siebten Staffel der Vox-Sendung „Sing meinen Song“ festigten seinen Status. Wer vor ihm in Hannover auftritt, ist noch geheim. Die Veranstalter sind jedoch sicher, ihr Publikum begeistern zu können.

Cro, der Mann mit der Maske, tritt am Sonnabend, 15. Juni, auf

(wegen des Auftaktspiels der Fußball-EM gibt es in diesem Jahr kein Konzertprogramm am Freitag der zweiten IdeenExpo-Woche). Der Baden-Württemberger verbindet Rap und Pop zu einer Musik, die er „Raop“ nennt, und das seit der Veröffentlichung des Songs „Easy“ im Jahr 2011 ausgesprochen erfolgreich.

Als Vorgruppe spielt an diesem Abend die neunköpfige hannoversche Band Passepartout mit genresprengenden Raps auf Deutsch und Französisch. Außerdem dabei: Newcomerin Paula Engels.

„Es freut uns sehr, dass wir wieder maßgeblich zur musikalischen Programmgestaltung der IdeenExpo beitragen durften“, sagt Nico Röger, Geschäftsführer vom Veranstalter Hannover Concerts, der das Konzertprogramm für Europas größtes Jugendevent im Bereich Technik und Naturwissenschaften verantwortet. Es sei, so Röger, „stets eine Herausforderung für Hannover Concerts, starke Künstlerinnen und Künstler für die Konzertabende zu buchen. Ich denke, das ist uns in diesem Jahr besonders geglückt.“ **GOL**

Der Eintritt zur IdeenExpo (8. bis 16. Juni) ist wie in den Vorjahren frei. Das gilt auch für die Open-Air-Konzerte auf dem Gelände nahe der großen Freitreppe an der Exponale.

YOUR COREfloor

Ein Kunstwerk unter den Böden

Design: Außergewöhnlich. Technik: Zukunftsweisend.

LEBENS-LANGE

GARANTIE

LEBENS-LANGE

Aktionszeitraum bis 14.05.2024 bzw. nur solange der Vorrat reicht.

IN 4 VERSCHIEDENEN STEIN-DEKOREN ERHÄLTlich

PATIO LIGHT	PATIO GREY	PATIO CREME	PATIO BLACK
-------------	------------	-------------	-------------

IN 12 VERSCHIEDENEN HOLZ-DEKOREN ERHÄLTlich

CELLA CREME	CELLA GOLDEN	CELLA SAND
BELETAGE CARAMEL	BELETAGE NOIX	BELETAGE CHAMPAGNER
BELETAGE VANILLE	CORETTI MANDEL	CORETTI ECRU
BIFORE CREME	BIFORE CAFE	BIFORE NATURE

ÄUSSERST stabil <small>bis zu 400 qm ohne Dehnungsfuge!</small>	FÜHLBAR authentisch	BASIS <small>NATURKORK</small>
HERVORRAGEND lichtecht	ECHT wasserfest	UV <small>KERAMIKLACK</small>
EINFACH verlegbar	ANGENEHM leise	CORElastisch <small>LVT-DECKSCHICHT</small>

Your COREfloor

- Äußerste Strapazierfähigkeit
- 100%ige Wasserfestigkeit
- Hervorragende Lichtechtheit
- Zuverlässige Rutschfestigkeit
- Sehr hohe Fleckunenempfindlichkeit
- Pflegeleichtigkeit
- Mit integrierter Korkdämmung
- 8,5 mm Stärke, 0,7 mm Nuttschicht
- Nutzungsklasse 34

LEBENS-LANGE

GARANTIE

LEBENS-LANGE

49,99

inkl. Dämmung und Fußleiste

Laminat

DEPOT

www.laminatdepot.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10 - 19 Uhr · Sa 9 - 18 Uhr

Laminat-Lager Mitte GmbH · Herforder Str. 158 · 33609 Bielefeld

Hannover
am A2 Center · Varrelheide 204

TEST TOP SERVICE-QUALITÄT

AUSGABE 3/2021 Konsumentenbefragung *****2021/22

LaminatDEPOT

ULTRAKATEGORIE LIFESTYLE & SHOPPING

Ausgezeichnet:

Heimtex Star 2019

Fachhändler des Jahres

BTH Heimtex Hamburg
www.raumausstattung.de
Soziales Engagement

Sonntag ist Schautag!

12-16 Uhr

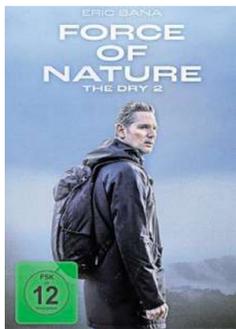
keine Beratung u. kein Verkauf außerhalb der gesetzlichen Ladenschließzeiten!

Jetzt 18x - auch in: Bielefeld, Bietigheim, Bochum, Dortmund, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Hamburg, Hamm, Iserlohn, Lippstadt, Mülheim/Ruhr, Paderborn, Porta Westfalica, Solingen, Velbert und Wuppertal

DVD-TIPPS

EIN NEUER, MYSTERIÖSER FALL FÜR AARON FALK

Nachdem sie einen beunruhigenden Anruf von ihrer Informantin Alice erhalten haben, begeben sich die Federal Agents Aaron Falk und Carmen Cooper tief in die Gebirge Australiens, um sie zu finden. Sie erfahren, dass Alice auf mysteriöse Weise auf einem Wanderausflug ihres Unternehmens verschwunden ist. Ihre vier Kolleginnen, die aus dem Busch geborgen werden konnten, scheinen alle etwas über das traumatische Erlebnis zu verbergen. Als Falk und Cooper weiter in dem Fall ermitteln, entdecken sie besorgniserregende Details über die Verbindung zwischen den Frauen. Sie beginnen um die Sicherheit ihrer vermissten Informantin zu fürchten, als ein Sturm die Suche zu stoppen droht. ... Wir verlosen 3 mal 1 DVD (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe).



DIE MYSTERY-COMEDY-SERIE VOLLER DÜSTEREM CHARME

„Wednesday“ ist eine rätselhaft, von übernatürlichen Elementen durchdrungene Detektivgeschichte, die sich während Wednesday Addams' Jahren als Schülerin an der Nevermore Academy abspielt. Während Wednesday versucht, ihre aufkommenden übersinnlichen Fähigkeiten zu meistern, muss sie nicht nur eine ungeheure Mordserie stoppen, die die Stadt in Angst und Schrecken versetzt, sondern auch dem übernatürlichen Geheimnis auf den Grund gehen, in das ihre Eltern vor 25 Jahren verwickelt waren. Ganz nebenbei bemüht sie sich, ihre neu geknüpften - und überaus verworrenen - Beziehungen in Nevermore in den Griff zu bekommen. Wir verlosen 3 mal 1 DVD (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe).



Einmal um die Welt

Die **KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN** präsentieren rund 100 Veranstaltungen an 18 Festivaltagen

HANNOVER. Die Schönheit und Zerbrechlichkeit unserer Welt, eingefangen in zehn Metern Durchmesser: Mit einer riesigen, detailgetreuen Nachbildung der Erdkugel auf dem Maschteich am Neuen Rathaus werden die 15. Kunstfestspiele Herrenhausen eröffnet. Die **Installation „Floating Earth“** des britischen Künstlers Luke Jerram beginnt bei einsetzender Dunkelheit zu leuchten und wird während der Kunstfestspiele vom 17. Mai bis 2. Juni im Maschpark zu sehen sein. Eröffnung ist am Donnerstag, 16. Mai, ab 21 Uhr in Anwesenheit des Künstlers, Festival-Intendant Ingo Metzmacher und Oberbürgermeister Belit Onay. Im Anschluss gibt es eine DJ-Performance von Emeka Ogboh auf der Terrasse am Neuen Rathaus, Trammplatz 2.

Rund um die „Floating Earth“ finden an den kommenden Tagen Veranstaltungen statt, darunter die Podiumsdiskussion „Von außen gesehen“ über Impulse zur gesellschaftlichen Akzeptanz des Klimaschutzes (23. Mai, 18 Uhr, Gartensaal), das Weltmusik-Konzert „Around the World“ (24. Mai, 20 Uhr, Maschteich und Terrasse), eine Poesie-Lesung von Marion Poschmann und Ulrike Almut Sandig (31. Mai, 20 Uhr, Terrasse) sowie die Vorführung des Kurzfilms „Overview“ von Planetary Collective (16. Mai bis 2. Juni, Restaurant Der Gartensaal). Bei einem Markt der Möglichkeiten am 23. Mai zeigen ab 14.30 Uhr in Kooperation mit dem Umweltzentrum Hannover verschiedene

Organisationen, Initiativen und Verbände aus dem Bereich Umwelt- und Klimaschutz ihre Projekte, laden zum Mitmachen ein und zeigen, was wirklich jeder Mensch ganz einfach tun kann, um sich für den Erhalt unseres Planeten als Lebensgrundlage einzusetzen.

Der nigerianische Künstler Emeka Ogboh präsentiert in der sachlichen Glasarchitektur des Arne Jacobsen Foyers, Herrenhäuser Straße 4, seine begehbare **Installation „Nzuko – The Gathering“** und kontrastiert die Räumlichkeiten mit mit handgewebten Stoffen der Igbo-Gemeinschaft. Auch die Fensterflächen gestaltet er mit überlieferten nigerianischen Zeichnungen, den sogenannten Uli-Mustern. Mit Sitzkissen und Hockern ausgestattet und umgeben vom Chorgesang traditioneller Volkslieder, kann der Raum als Ort der Begegnung neu gedacht werden – ein afrikanischer Dorfplatz im Schloss Herrenhausen. Die Installation ist vom 19. Mai bis 2. Juni jeweils von 17.30 bis 23 Uhr bei freiem Eintritt zu besuchen. Am Sonntag, 19. Mai, wird der Ort durch ein kulinarisches Erlebnis durch die freitagsküche bereichert. Am selben Tag tritt ab 18.30 Uhr Abel Selaoe auf der Galerie auf, die Veranstaltung „Kunst & Essen“ findet im Anschluss daran statt. Abel Selaoe ist nicht nur ein Cellist, der Barockmusik wie Johann Sebastian Bachs Cello-Suiten mit eigenen, an seine südafrikanische Heimat angelehnten Kompositionen kombiniert, sondern übernimmt auch Bodypercussion oder den Gesangspart.



Feinkost Lampe präsentiert bei den Kunstfestspielen ein Konzert von Elaha Soroor & Kefaya.
Foto: Alex Kozobolis



Luke Jerram installiert seine „Floating Earth“ im Rahmen der Kunstfestspiele im Maschpark.
Foto: Photographic Leigh

Feinkost Lampe präsentiert bei den Kunstfestspielen wieder ausgewählte Konzerte. Albertine Sages webt Texte zu aktuellen Themen wie Geschlechtsidentität und psychische Gesundheit in experimentellen Pop, der zwischen Punk-Anklängen und Vokalakrobatik spielt. Sie ist am 18. Mai ab 21 Uhr auf der Orange-Hinterbühne zu erleben. Ein starkes Statement für Widerständigkeit und Emanzipation liefern Elaha Soroor und das Musikkollektiv Kefaya am 29. Mai ab 21 Uhr in der Orange. Die preisgekrönte Komponistin und Musikerin, in ihrer afghanischen Heimat durch die Sendung „Afghan Star“ und die Kabuler Band Aryan bekannt, musste aufgrund ihrer offenen Ansichten zu Frauenrechten fliehen und präsentiert nun mit „Songs Of Our Mothers“ eine Sammlung von Volksliedern afghanischer Frauen in Verbindung mit zeitgenössischen Klängen.

Der beliebte **Kunstfestspiele-Tag** am Montag, 20. Mai, lädt von 11 bis 21 Uhr alle Familien und Neugierigen dazu ein, den Pfingstmontag mit Theater, Musik, Tanz, Installation und leckerem Essen zu begehen. In der Festival-Kompaktversion kostet der Eintritt pro Veranstaltung nur 5 Euro. Die niederländische Kinder- und Jugendtheater-Kompanie Artemis bringt in „Die große Ich hab hier keine Lust drauf Show“ drei unscheinbare Menschen auf die Bühne, die plötzlich im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stehen. Mit der Performance „Strange Garden“ von Colette Sadler geht es in eine surreale Fantasiewelt, und der portugiesische Choreograf Marco da Silva Ferreira zeigt mit dem Centre Chorégraphique National de Caen en Normandie, dass ein tanzendes Hip-Hop-Duo zur klassisch-romantischen „Fantasie in f-Moll“ von Franz Schubert richtig gut funktionieren kann. Im Konzertpro-

gramm am Kunstfestspiele-Tag ist die als „ukrainische Björk“ bekannte Sängerin Mariana Sadowska zu Gast, die mit dem jungen Ensemble Shlyakh-dorizhenka traditionelle Musik aus ihrer Heimat spielt. Ali Dogan Gönültaş wirft einen ganz persönlichen Blick auf eine 150-jährige Musikgeschichte seines anatolischen Geburtsortes Kigi. Ein Highlight wird „**Mass**“ von **Leonard Bernstein** am 26. Mai ab 11 Uhr im Kuppelsaal des HCC, ein musikalisches Großwerk mit über 400 Mitwirkenden. Erstmals in Hannover in vollständiger Fassung, treffen unter der Leitung von Ingo Metzmacher der Bariton und Grammy-Preisträger Lucas Meachem auf den Jazzchor Vivid Voices, neun Chöre aus Hannover und die NDR-Radiophilharmonie. **HR**

Das vollständige Programm sowie Informationen zu den Eintrittspreisen und zum Vorverkauf stehen auf kunstfestspiele.de

Lesespaß mit Salto Wortale

HANNOVER. Das Kinderliteraturfestival Salto Wortale beginnt am Sonntag, 12. Mai, mit einem Eröffnungsfest für Familien mit Kindern ab sechs Jahren im Freizeitheim Vahrenwald, Vahrenwalder Straße 92.

Die Stadtbibliothek präsentiert von 14.30 bis 16.30 Uhr 800 Neuerscheinungen mit Bildern-, Kinder- und Jugendbüchern und lädt zum Stöbern und Entdecken ein.

Für alle, die schon lesen können oder es noch lernen, liest der Autor Jens Rasmus ab 14.30 Uhr aus seiner Geschichte „Der wunderbarste Platz auf der Welt“, in der Frosch Boris ein neues Zuhause sucht.

Nach der Lesung geht es direkt zum Rallyeparcours. An Kröten-, Enten- und Karpfenteichen müssen Aufgaben gelöst werden, die Sprache und Spiel in den Mittelpunkt stellen: Buchstabenangeln, Froschhüpfen oder Wörter erfühlen - die Ge-

schwindigkeit zählt. Wer die Stationen meistert, kann einen der vielen Preise gewinnen - darunter ein Gutschein für einen Familientag im Erlebnis-Zoo Hannover, Eintrittskarten für den Kinderzirkus Giovanni, das Kinderkino am Raschplatz oder das Landesmuseum Hannover. In der Woche vom 13. bis 17. Mai finden im Festivalzentrum im Zirkuszelt am Neuen Rathaus sowie im Freizeitheim Vahrenwald Lesungen und Workshops für Kitas und Schulklassen der Jahrgänge 1 bis 10 statt. Unter anderem werden kaputte Bücher repariert oder mit Upcycling zu etwas Neuem gemacht, außerdem können Comics mit

der App Book Creator erstellt werden.

Auch die Stadtbibliotheken greifen das diesjährige Motto „Durchhalten, Dranbleiben, Glückwunsch!“ in der Festivalwoche auf und präsentieren unter anderem passende Bilderbuchkino-Geschichten. Die Buchausstellung im Freizeitheim Vahrenwald lädt Dienstag und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr zum Stöbern ein. **RED**



Eintauchen in die bunte Welt der Bücher.
Symbolfoto: Karolina Grabowska / Pexels

Eine Programmübersicht mit allen Bilderbuchkinos und öffentlichen Veranstaltungen gibt es auf saltowortale-hannover.de, nähere Informationen zum Eröffnungsfest stehen auf fzh-vahrenwald.de.

Klang der Pflanzen

HANNOVER. Wie Pflanzen klingen, zeigen Silke Rokitta und Markus Hutter in ihrer Ausstellung „**STREME**“ noch bis zum 19. Mai in der Städtischen Galerie Kubus, Theodor-Lessing-Platz 2. In den Zellen lebender Pflanzen fließen elektrische Ströme: Mittels eines Biofeedbacksensors werden diese in der Installation in Ton- und Lichtsignale umgewandelt. Nicht der Mensch spricht mit der Pflanze, sondern die Pflanze mit dem Menschen. Der Fokus der Wahrnehmung verschiebt sich, weg von der Pflanze als Material, hin zur Pflanze als kommunikativem Lebewesen, das Respekt und Aufmerksamkeit verdient. Die Galerie wird zum Zimmerpflanzenwäldchen, jeden Tag klingt ein anderes Gewächs, und jede Nacht signalisieren daraus entstehende Lichtrhythmen seine Träume, die man auch von außerhalb der nachts geschlossenen Galerie sehen kann. Die Öffnungszeiten sind Dienstag bis

Sonntag, jeweils von 11 bis 18 Uhr. Silke Rokitta und Markus Hutter sind am Sonntag, 12. Mai, ab 16 Uhr beim „Sonntalk“. Die Ausstellung ist Auftakt zu einer Reihe von Veranstaltungen, bei denen im urbanen Raum Pflanzen mit der innovativen Steuerungselektronik durch Licht und Ton neu erlebt werden können, vom Baum im Park bis zum „Unkraut“ am Wegesrand. **RED**

Termine und Projekt-Updates: stroeme.info



Wie klingen Zimmerpflanzen?
Symbolfoto: Shyam Mishra / Pexels

Punk-Rock im Doppelpack

HANNOVER. Die Kölner Band Illegale Farben spielt an den Söllbruchstellen von Post-Punk, Neuer Deutscher Welle und Indie ihre grauschwarze Musik. Auf ihrem vierten Album „Monte Fiasco“ liefern sie einen düster-treibenden Soundtrack unter die großen und kleinen Krisen im Privaten und in der Welt ab. Live gibt es das Ganze am Sonnabend, 11. Mai, ab 20 Uhr im Mephisto / Faust, Zur Bettfedernfabrik 3, zu hören. Ebenfalls mit am Start: Stielow mit feministischem Pop-Punk aus Hamburg. Mit Zuckerketten und knallbunten Haargummis bestückt, entpuppt sich der stereotypische Süßes-Mädchen-Look als Verpackung einer wortgewandten Hamburger Rotzgröße ohne Blatt vorm Mund. Salz in die Wunde, bei Glitzer und Konfetti. Der Eintritt zum Doppelpack kostet an der Abendkasse 18 Euro. **R/HR**

Politische Flora und Fauna

HANNOVER. Philipp Weber ist mit seinem Kabarettprogramm „Power to the Popel“ am Freitag, 17. Mai, ab 20 Uhr zu Gast im TAK, Am Küchengarten 3-5. Und es wird tierisch lustig. Es war Aristoteles, der uns einst lehrte, der Mensch sei ein „Zoon politikon“, ein politisches Tier. In seinem Polit-Programm wagt Philipp Weber deshalb eine Expedition durch die Flora und Fauna des Staatswesens und pflegt die wertvollste demokratische Tugend: den Humor. Der Eintritt kostet 27,50, ermäßigt 15 Euro. **R/HR**

Tickets unter (0511) 13229041 und tak-hannover.de



Live im TAK: Philipp Weber.
Foto: Simon Büttner, Inka Meyer

Fotogruppe stellt aus

HANNOVER. Die BSW-Fotogruppe Hannover feiert ihr 70-jähriges Bestehen mit einer Ausstellung der besten Bilder ihrer Mitglieder im Freizeitheim Ricklingen, Anne-Stache-Allee 7. Der im Jahr 1954 gegründete Fotoclub, der dem Bahnsozialwerk (BSW) angehört, trifft sich alle zwei Wochen und freut sich über Interessierte jeden Alters, vom Anfänger bis zum Profi. Schwerpunkte gemeinsamer Fotografie-Treffen sind Table-Top, Lightpainting oder Modellfotografie. Die Ausstellung ist bis zum 20. Juni zu sehen, geöffnet ist von Montag bis Sonnabend, jeweils von 8 bis 22 Uhr, sowie Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Mehr Infos zur Gruppe stehen online. **HR**

bsw-fotogruppe-hannover.de



AC/DC - PWR UP TOUR
Diverse Termine | Hannover Messe

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Nelson Müller & Band
25. Mai 2024: Theater am Aegi

Poetry Slam: Macht Worte!
26. Mai 2024: Opernhaus

DESiMOs spezial Club - Der Club-Mix
27. Mai 2024: Apollokino

J. Nolte - Die Frau mit den vier Armen
28. Mai 2024: Literaturhaus

Postmodern Jukebox
29. Mai 2024: Theater am Aegi

Howard Carpendale - Die Tournee
30. Mai 2024: Swiss Life Hall

N-JOY STARSHOW
31. Mai 2024: EXPO Plaza

NKSN - Come Over Tour
31. Mai 2024: Lux

Vor Ort für Sie da:

In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Neustadt, Am Wallhof 1
Burgdorf, Marktstraße 16
Langenhagen, im CCL, Marktplatz 5
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2



Telefonische Bestellannahme: 0511 12123333, online: tickets.haz.de // tickets.neuepresse.de

Rabatz und Rabauken

Das Open-Air-Familien-Event mit Live-Musik am Fössebad

HANNOVER. Sommer und Musikfestivals - das gehört mittlerweile untrennbar zusammen. Doch gerade Familien mangelt es hier bislang an bedürfnisgerechten Events. Diese Lücke füllt nun das „Rabatz & Rabauken Festival“. Am Sonntag, 16. Juni, stehen Heavysaurus - vier Metal-Dinos und ein Drache - auf der Bühne und spielen Heavy Metal für Kids, während die Kool Katz den Rock'n'Roll der 50er kindgerecht wieder auferstehen lassen. Bestaunenswerte Zauberei und ein buntes Rahmenprogramm runden das Event auf dem Freigelände vom Fössebad in Hannover ab. Das Festival bietet neben musikalischen und zauberhaften Highlights eine breite Palette von Aktivitäten für Kinder wie der

Hüpfburg Krakes Piratenland, dem Ninja-Warrior Kids Action Hindernisparcours, Ballooni, dem Ballonclown, Kinderschminken, Dosenwerfen und mehr. „Uns lag immer viel daran, den Kindern den Spaß an Rockmusik und Heavy Metal zu vermitteln“, erklärt Sänger Mr. Heavysaurus. „Wir freuen uns, wenn wir manchen kleinen Fans sogar ihr allererstes Konzerterlebnis bieten können.“ Die musikalischen Katzentaten der Kool Katz spielen Rock'n'Roll mit echtem 50s Flair. Mit Stand-Drums, Kontrabass und dem typischen mitreißenden Gitarrensound von großen Vorbildern wie z.B. den „Stray Cats“, machen die Kool Katz ihre Auftritte zu einem echten

Erlebnis für ihre jungen Zuschauer und auch deren Eltern. Als magischer Professor gibt Yandaal der Zauberei eine zauberhafte Schulstunde, wie man sie sonst nur in Hogwarts erleben könnte. Er erzählt mit Live-Musik und Zauberei eine Geschichte von den Vorfahren der berühmten Romanhelden. **Tickets sind für Kinder ab 28 Euro, für Erwachsene ab 32 Euro und für Familien (2 Erwachsene & 2 Kinder) ab 110 Euro erhältlich. Alle Preise zuzüglich etwaiger Gebühren. Limitierte Hardtickets gibts beim Fössebad, Liepmanstraße 7B, bei Steichenbrüder, Davenstedter Str. 39, bei Rockers Records, Weckenstr. 1 und bei 25 Music, Kronenstr. 12, sowie bei reservix.de**



„Bundesfreiwilligendienst war ein Glücksgriff“: Amelie Kunz ist mittlerweile Auszubildende zur Notfallsanitäterin im ersten Lehrjahr bei den Johannitern in Hannover. Foto: Bettina Martin

Blitz-Blank

Vorher

Nachher

Steinreinigung

25 % Neukundenrabatt

Pflasterarbeiten

Spezial verfugen

Dachreinigung

- Steinreinigung - Fassadenreinigung
- Dachreinigung - Spezial verfugen
- Tor- & Zaunreinigung

- Streicharbeiten - Gartenarbeiten
- Terrassenreinigung - Trockenbau
- Dachrinnenreinigung

Wir arbeiten mit 80% Druckluft und 20% Wasser durch unsere Heißwasserreinigung ohne chemische Zusätze. Wir entfernen Moos, Unkraut, Pilz, Flechten, Algen und Grünspoon Belag. Anschließend wird die Fläche mit Nano-Langzeitschutz (5 Jahre) versiegelt. Wir kommen kostenlos und unverbindlich vorbei und erstellen Ihnen ein Angebot inklusive Probereinigung. Anruf genügt!!!

Professionelle Stein- & Dachreinigung
 Lange-Feld-Str. 58 • 30926 Seelze/Letter • stein.dach@gmx.de
Tel.: 0511 / 10 59 28 81
 Für weitere Informationen können Sie uns gerne anrufen!

Anruf genügt -
kostenlose Beratung
vor Ort
inkl. Probereinigung!

Mit den Johannitern ins Berufsleben

Ein **Freiwilligendienst** hilft jungen Menschen beim Erfahrungen sammeln und sich ausprobieren

HANNOVER. Alle Klausuren sind geschrieben, die mündliche Prüfung ist bestanden, der Schulabschluss in der Tasche. Doch was jetzt? Eine Ausbildung machen? Studieren? Ein Auslandsaufenthalt? Der Start ins Berufsleben bringt zahlreiche Fragen mit sich. Fragen, die sich auch Amelie Kunz nach ihrem Abitur gestellt hat. Die 22-Jährige ist mittlerweile Auszubildende zur Notfallsanitäterin im ersten Lehrjahr bei den Johannitern in Hannover. Der Weg dorthin führte über einen Bundesfreiwilligendienst. „Meine Eltern haben mich dazu motiviert“, sagt sie. Amelie Kunz hatte sich bereits im Sanitätsdienst ihrer Schule engagiert und erste Johanniter-Luft in einem Schulpraktikum im Ortsverband in Wunstorf geschmeckt: „Ich war schon immer medi-

zistisch interessiert, wusste aber nicht so richtig, was ich machen wollte und hatte auch den Rettungsdienst nicht so auf dem Schirm als eine Möglichkeit.“ In ihrem Bundesfreiwilligendienst konnte sie sich über 18 Monate ausprobieren. Der Dienst startete mit der dreimonatigen Ausbildung zur Rettungsanitäterin. „Ich habe in dieser Zeit einen großen Entwicklungsschritt gemacht“, berichtet sie. Vor den ersten Fahrten im Krankentransport und Rettungsdienst sei sie aufgeregt gewesen: „Aber man wächst in die Aufgabe hinein und wird sicherer.“ Freiwilligendienstleistungen kommen zum Beispiel im Bevölkerungsschutz, bei Sanitätsdiensten oder als Unterstützung in der Notfallrettung zum Einsatz. Andere Bereiche sind die Erste-Hilfe-Ausbil-

dung, Pflege, im Hausnotruf (in der Technik oder der medizinischen Versorgung der Klienten und Klientinnen), im Jugendzentrum, in Kitas, in der Hilfe für Geflüchtete und einiges mehr. Für Amelie hat sich der Bundesfreiwilligendienst als Glücksgriff erwiesen. „Ich habe gelernt, Verantwortung zu übernehmen, auf andere Menschen zuzugehen und mich auch gegenüber Teamkollegen und Teamkolleginnen zu beweisen“, sagt sie. In ihrer Ausbildung zur Notfallsanitäterin kommt ihr nun vor allem das Wissen über Medizin und Kommunikation zugute, das sie sich während der Fortbildung zur Rettungsanitäterin angeeignet hat. Und noch ein Vorteil: Man findet durch den Austausch mit anderen Freiwilligendienstleistenden schnell

eine Gemeinschaft mit ähnlichen Interessen und Ansichten. Aktuell gibt es noch freie Plätze für ein Freiwilliges Soziales Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst bei den Johannitern in der Stadt und Region Hannover sowie dem Heidekreis und dem Landkreis Nienburg/Weser. **Alle Infos zu den Einsatzmöglichkeiten und zum direkten Bewerben gibt es online unter www.fsj-hannover.de.**

JOHANNITER

www.johanniter.de/hannover

Telefon KundenServiceCenter:
0800 / 0 01 92 14 (kostenfrei)

Die Renaissance des Buchsbaums

Die Stadt pflanzt neue, resistente Sorten in den Herrenhäuser Gärten

HANNOVER. Erst das Winterhochwasser der Leine, dann der Kurzzeitfrost nach der Überschwemmung - der Start ins Jahr 2024 war für die Herrenhäuser Gärten alles andere als einfach. Inzwischen aber sind die Schäden behoben, und dank der warmen Tage im April und im Mai blühen die Schmuckbeete der Frühlingsbepflanzung vor allem im Großen Garten zurzeit in bunter Üppigkeit. Etwa 170.000 Pflanzen hatte die Stadt im vergangenen Herbst gesetzt, sie sollen jetzt noch bis nach den Eisheiligen blühen, danach setzen die Mitarbeitenden in den Gärten dann die Sommerblumen - etwa ab Mitte Mai. „Hannover angepasst pflanzen“, nennt es Gartendirektorin Anke Seegert - und erklärt, was sie damit meint: In den Herrenhäuser Gärten soll im Prinzip das ganze Jahr über etwas blühen. „Deshalb haben wir hier in den Gärten auch keine Kuriositäten. Alles muss immer top aussehen. Und dass es hier in den Herrenhäuser Gärten sparsam aussieht, können wir uns gar nicht leisten.“ Detailwissen darüber, wann welche Frühjahrsblume wie Tulpe, Narzisse oder das Liliengewächs Kaiserkrone blüht, ist eine der Grundvoraussetzungen dafür, dass das Pflanzkonzept in Herrenhausen aufgeht. Beispiel die Narzisse Serena Beach: Die weiße Pflanze mit gelbem Herz gibt es zurzeit zuhauf im Großen Parterre. Das Besondere: Sie wandelt ihre Staubgefäße zu Laubblättern um, weshalb sie von Insekten nicht lange befruchtet werden kann -

und deshalb insgesamt länger blüht. Muss man wissen. Auch im Entree des Großen Gartens sind zum Beispiel persische Kaiserkronen, Goldlack oder die Darwin-Tulpe „World's favorite“ deshalb gesetzt worden, weil sie eine lange beziehungsweise späte Blütezeit haben. „Alles muss immer top aussehen. Und dass es hier in den Herrenhäuser Gärten sparsam aussieht, können wir uns gar nicht leisten.“ **Anke Seegert, Gartendirektorin** Und dann ist da noch der Buchsbaum, der seit Jahren erfolglos gegen die Raupen des Schmetterlings Buchsbaumzünsler und gegen das Buchsbaumtriebsterben ankämpft. Inzwischen probieren die Herrenhäuser Gärten neue, resistente Sorten aus - und können erste Erfolge verzeichnen. „Wir verabschieden uns von der Sorte ‚Herrenhausen‘ und setzen seit einiger Zeit die Sorte ‚Renaissance‘ der Marke ‚Better Buxus‘ ein“, sagt die Gartendirektorin. Dieser Buchsbaum wurde durch eine Züchtung verschiedener Arten gewonnen und zeigt sich resistent gegenüber dem Buchsbaumpilz. Der machte etwa der Sorte „Herrenhausen“ oder „Blauer Hans“ zu schaffen, den

die Stadt schon so gut wie aus den Herrenhäuser Gärten entfernt hat. Erfreulich aus Stadtsicht: Gegen den Zünsler hilft die Natur inzwischen mit. Es werden immer mehr Vogelarten beobachtet, die die Raupen als Nahrung entdeckt haben, darunter Spatzen, Buchfinken oder Kohlmeisen. Auch in den Herrenhäuser Gärten sind die Vögel beim Vertilgen der Zünslerlarven gesichtet worden, berichtet die Gartendirektorin. Die Raupe des nachtaktiven Schmetterlings kam etwa 2006 aus Ostasien nach Deutschland. In den ersten Jahren waren die hellgrünen Raupen für Vögel und andere Gegenspieler als Nahrung unattraktiv - ohne Fressfeinde konnte sich der Falter ungehindert vermehren. Diese Zeiten scheinen nun vorbei und die kahlen Stellen in den Reihen der Buchsbaumbeplantungen werden in

den Herrenhäuser Gärten deutlich weniger. Kaum Probleme bereitet der Gartenanlage in Herrenhausen bislang der Klimawandel mit höheren Temperaturen und langen Trockenzeiten. Auch wenn die Stadt wegen der intensiveren Sonnenstrahlung inzwischen auf Buntnesseln und roten Klee weitestgehend verzichtet, so ist die Bewässerung der Anlage grundsätzlich kein Problem. Seit 1700 hat die Stadt Wasserrechte an der Leine und bedient sich je nach Bedarf bis heute mal mehr, mal weniger aus dem Fließgewässer. Und so wartet auf jeden Besucher und Besucherin, gerade in den Frühlings-, Sommer- und Herbstmonaten, eine immer blühende Farbenvielfalt etwa in feurigem Rot, in sanftem Orange, Cremeweiß, Violett oder Gelb. „Dieser Pracht fühlen wir uns verpflichtet“, sagt Anke Seegert.



Vertilgen der Zünslerlarven gesichtet worden, berichtet die Gartendirektorin: Der Buchsbaum war über viele Jahre durch Pilz- und Raupenbefall in seiner Existenz in den Herrenhäuser Gärten bedroht. Mit einer neuen Sorte erzielt die Stadt inzwischen Erfolge. Foto: Katrin Kutter

Von Haushaltstipps bis Haushaltsdebatte

Wissen, was Hannover und die Welt bewegt.

Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch ☎ 0800 12 34 304 (kostenfrei) oder online bestellen unter abo.Neuepresse.de/informiert24

6 Wochen für nur

19,90 €

Neue Presse

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Bilder über und unter der Erde

Galeriejubiläum: Fotoprofessor **ROLF NOBEL** über zehn Jahre GAF, Zeitgeist und den heutigen Wert der Fotografie

HANNOVER. Bilder über und unter der Erde: Zum 10-jährigen Jubiläum zeigt die Galerie für Fotografie (GAF) in Hannover eine Retrospektive auch in den U-Bahn-Stationen der City.

Herr Nobel, zehn Jahre Galerie für Fotografie in der Eisfabrik – ist es so gekommen, wie Sie es sich 2014 vorgestellt hatten, oder hat sich eine andere Dynamik entwickelt?

Zum einen war das ein Risiko-Unternehmen, weil wir natürlich damals davon ausgegangen sind, dass das Lumix-Festival (Fotofestival an der Hochschule Hannover von 2008 bis 2020, die Red.) ewig so weitergeht. Und 2014 war meine Pensionierung auch noch in weiter Ferne. Wir haben mit dem Überschuss vom Lumix-Festival das Defizit der Galerie ausgeglichen. Aber dann war ja irgendwann die Zeit mit dem Lumix vorbei. Wir haben einen Förderungsantrag ge-

stellt bei der Stadt und haben dann am Anfang nur relativ wenig Geld bekommen. Aber wir hatten die Galerie schon etabliert. Die hat dann von Jahr zu Jahr mehr Besucher bekommen. Und mit dem Argument, dass es zur GAF keine Alternative in Hannover gibt, konnte man in der Kulturpolitik hausieren gehen. Jetzt bekommen wir schon seit vielen Jahren 25.000 Euro.

Klingt immer noch wenig für einen Galeriebetrieb.

Wir zahlen damit die Miete und die Kosten für die Studierenden, die ein Minijobbergehalt bekommen. Die Besucherzahl wächst, im vergangenen Jahr auf den Rekord von 16.000, und wir haben auch immer mehr Spenden, immer mehr Fördermitglieder und mittlerweile den Spar- und Bauverein als Sponsor. Der gibt uns jedes Jahr 10.000 Euro, sodass unser Etat um die 50.000 Euro liegt. Damit kommen wir einigermaßen hin.

Die Verbindung zum Fotostudiengang der Hochschule ist geblieben. Zwischen den längeren Ausstellungen etablierter Fotografinnen und Fotografen zeigen Sie Abschlussarbeiten.

Das soll als Prinzip auch bleiben. Wir nennen das Blind-Date-Veranstaltung. Museen machen das nicht so gern, weil sie im Vorfeld nicht das Ergebnis kennen. Wir haben drei solcher Fälle im Jahr, zwei Bachelor-Ausstellungen und den VGH-Fotopreis. Alle zwei Jahre kommt noch der Wettbewerb „Hannover Shots“ dazu. Wir machen neun Ausstellungen im Jahr, bleiben also noch sechs eigene.

Sie sagen, die GAF ist alternativlos in Hannover. Haben Sie eine Art kulturelle Marktlücke gefüllt?

Wir wissen, dass die Hochschule eine wahnsinnig gute Qualität an Studenten ausbildet. Und gleichzeitig fand eine Entwicklung in den Medien statt: immer weniger Raum für große Reportagen im „Stern“ oder „Geo“, dazu thematisch viel mehr Zeitgeist als normales Leben. Und immer weniger Auflage. Wir merken, es gibt ein Bedürfnis nach großen Geschichten, die Leute wollen das sehen. Aber auch die Fotografen haben großes Bedürfnis, ihre Arbeiten, in die sie ja zum Teil Tausende von Euros und viel Zeit investieren, auch mal komplett zu zeigen.

Wie ist die Fotografie in den letzten zehn Jahren weggekommen?

Sie hat sich inhaltlich und formal nicht wesentlich geändert, aber der Umgang mit der Fotografie hat sich wahnsinnig geändert. Heute werden die Arbeiten, die nicht aktuell notwendig sind wie Krieg in Gaza oder in der Ukraine, mit Butterbrot und Ei abgespeist. Wir haben hier eine Arbeit gezeigt von einem jungen Fotografen, der hat eine Frau fotografiert, die mit einem Schaber loszieht und Nazi-Aufkleber von Laternenpfählen und Hauswänden abkratzt. Die hat er einem großen Magazin angeboten, die haben es als Titelgeschichte gemacht, von ihm verlangt, dass er noch mal losgeht und nachfotografiert – und ihm dann 1500 Euro gezahlt. Das ist für eine Titelgeschichte ein Witz. Die Situation für Fotografen ist momentan so katastrophal, wie sie noch nie war.



ZUR PERSON

Rolf Nobel, Jahrgang 1950, lehrte von 2000 bis 2016 Fotografie an der Hochschule Hannover und ist Vorsitzender des Vereins zur Förderung der Fotografie in Hannover, der die GAF betreibt. Die Ausstellung „10 Jahre, 100 Bilder“ ist bis zum 16. Juni in der Galerie, Seilerstraße 15d, zu sehen. In den U-Bahn-Stationen Hannovers werden die Fotografien außerdem auf 100 großen Werbeflächen ausgestellt.

Alle Infos: gafeisfabrik.de

Rolf Nobel, Fotoprofessor und GAF-Chef
Foto: Lasse Branding

Treuer Gast:
„Galeriekatze“
Tasha



Die Jubiläumsausstellung mit 100 Bildern ist sowohl hier als auch parallel in den U-Bahn-Stationen der City zu sehen. Ist das ein Best-of der letzten zehn Jahre?

Wir haben natürlich darauf geachtet, dass die Auswahl das widerspiegelt, was wir in den zehn Jahren gemacht haben. Wir haben Geschichten zu Flucht und Krieg und Migration, zu Umweltthemen wie Moor oder Ver-raine, mit Butterbrot und Ei abgespeist. Wir haben hier eine Arbeit gezeigt von einem jungen Fotografen, der hat eine Frau fotografiert, die mit einem Schaber loszieht und Nazi-Aufkleber von Laternenpfählen und Hauswänden abkratzt. Die hat er einem großen Magazin angeboten, die haben es als Titelgeschichte gemacht, von ihm verlangt, dass er noch mal losgeht und nachfotografiert – und ihm dann 1500 Euro gezahlt. Das ist für eine Titelgeschichte ein Witz. Die Situation für Fotografen ist momentan so katastrophal, wie sie noch nie war.

Hatten Sie eine Lieblingsausstellung in den vergangenen zehn Jahren? Und jetzt bitte nicht sagen: Alle waren gut. Es waren tatsächlich viele richtig gute dabei, aber eine, die ich

nicht vergessen werde, das war der Schotte Dougie Wallace mit seiner Geschichte über Junggesellenabschiede im englischen Bristol. Das war schräg. Aber der Typ war auch schräg, der kam ja hier morgens schon mit einer Flasche Bier in der Hand an. Er war die Inkarnation dessen, was er selbst fotografiert hat. Er ist richtig eingetaucht in sein Thema.

Die größte Überraschung, was das Publikumsinteresse betrifft, war eine urhannoversche Ausstellung.

Burkhardt Rump, genau. Der ist in den Achtzigerjahren mit seiner Hasselblad-Kamera und einem Metz-Blitz durch die Clubs in Hannover gezogen und hat alles fotografiert – aber er hat es nie richtig gezeigt. Und wir haben gedacht: Wow, was für ein Schatz! Fand das Publikum dann auch: 5000 Besucher für so eine Ausstellung, so eine Hinterhofgalerie, das ist einfach enorm. Als wir die Ausstellung geöffnet hatten, bildeten sich hier lange Schlangen. Da kamen eben die Ex-Punker

an, die ja mittlerweile auch 60 oder 70 sind. Das war für die Studierenden hier auch ein Aha-Erlebnis.

Welche Ausstellung hätten Sie gern noch hier?

Ich würde schon ganz gerne mal Eugene Richards zeigen oder Sebastião Salgado, aber es gibt auch den Argentinier Pablo Piovano, dem wir beim Lumix-Festival einen Umweltpreis verliehen haben. Der hat jetzt eine Arbeit

über das indigene Volk der Mapuche in Chile gemacht – das würde ich gern hier zeigen.

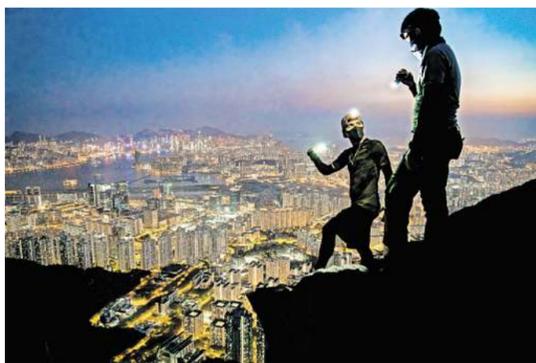
Die treueste Besucherin der GAF ist neuerdings eine – Katze?

Ja, das ist Tasha, die kommt aus Kiew, die gehört unseren Nachbarn. Die langweilt sich oft im Hof und liebt das Leben hier in der GAF. Vor allen Dingen unsere Fußbodenheizung. Wir nennen sie unsere Galeriekatze.



In der GAF-Ausstellung „10 Jahre, 100 Bilder“ werden Highlights aus früheren Schauen gezeigt, unter anderem aus Hannovers wilder Punk-Zeit, fotografiert von Burkhardt Rump, hier: der Gründer und Sänger der Punk-Band „Rotzkotz“, Ernst-August Wehmer.

Foto: Burkhardt Rump



Die Mitglieder von Urbex, den Urban Explorers, erkunden das nächtliche Stadtbild von Hongkong.

Foto: Justin Jin



Beitrag von Jo Röttger: Deutsche Gebirgsjäger in den Alpen beim Training für den Einsatz in Afghanistan

Foto: Jo Röttger

Fröhlicher Tanz in den Mai in der Tagespflege Hannover-List

Am 2. Mai 2024 erlebten die Gäste der Tagespflege Hannover-List einen unvergesslichen Tanz in den Mai. Bei stimmungsvoller Klaviermusik fanden sich die Besucher zum Singen, Schunkeln und Tanzen zusammen. Ein besonderer Höhepunkt war die ausgelassene Polonaise, die durch die Räumlichkeiten führte.

Die Veranstaltung wurde mit einer Maibowle und einer Tombola abgerundet, bei der drei glückliche Gewinnerinnen Blumengestecke erhielten. Die Freude und das Lachen der Gäste waren ein deutliches Zeichen dafür, dass der Frühling willkommen geheißen wurde. „Da haben wir den Mai lustig begrüßt“, war die einhellige Meinung.



Die Hahne Tagespflege | List, eine Einrichtung der Hahne Holding, bietet nicht nur solche festlichen Anlässe, sondern auch alltägliche Betreuung und Pflege. Mit einem umfassenden Programm aus Aktivitäten, das von gemeinsamen Singstunden über Basteln bis hin zu Bewegungsübungen reicht, sorgt die Tagespflege für ein aktives und erfülltes Leben ihrer Gäste.

Über die Webseite www.hahne-tagespflege.de/list oder telefonisch unter 0511 36736-1003 können Interessierte einen Probetag vereinbaren und sich selbst ein Bild von der Einrichtung machen.

H Hahne Tagespflege
Hannover-List

**Genussmomente:
Kommen Sie vorbei und genießen Sie einen gratis Kaffee!**

Für uns zählt nicht nur die Pflege, sondern auch das Wohlbefinden unserer Gäste. Daher schenken wir Ihnen nicht nur unsere Aufmerksamkeit, sondern auch schöne Erlebnisse.

Überzeugen Sie sich selbst: Bei einem unverbindlichen Gespräch erhalten Sie und Ihre Begleitperson einen gratis Kaffee!

Tel.: 0511 367 36 -1003
www.hahne-tagespflege.de/list

EIGENTUMSWOHNUNGEN GESUCHE

SUCHE EIGENTUMSWOHNUNG
von privat! Gerne anrufen unter 0162-3484327 oder per Mail: Schacht-Lukas@web.de

BAUGRUNDSTÜCKE GESUCHE

SUCHE Baumöglichkeit ab 400qm. Abschnitt vom Garten, Abirss .2. Reihe, Resthof, o.ä. ☎ 01 76 15 41 63 72

GARAGEN VERMIETUNG

Garage zu vermieten Hannover Bothfeld mit doppelter Sicherheit 75€ ☎ 0 17 85 32 32 00
Biete Stellplatz an: PKW / Camper Zur Vermietung Garbsen/Havelse 30€ mtl. ☎ 0 17 85 32 32 00
Biete Stellplatz an: PKW / Camper Zur Vermietung Am Sahlkamp auf privatem Garagenhof 25€ ☎ 0 17 85 32 32 00

HÄUSER GESUCHE

SUCHE HAUS auch sanierungsbedürftig und älter oder zum abreißen. ☎ 01 76 86 09 98 68

HANDWERKER / BAUBEDARF

Fassadenverfugung alt und neu. Firma Lada. ☎ (01 52) 58 56 79 36

ENTRÜMPELUNG

Entrümp. & Kleintrans. (01 63) 91 34 970
www.ihr-helferchen.de
Die faire Haushaltsauflösung & Entrümpelung. Vom Keller bis Dach. Mit fairer Wertver. Wir arbeiten gründlich, besenrein & diskret. ☎ 0511/12271851
www.allesweg24.de
Der Fachbetrieb für Entrümpelung und Haushaltsauflösung mit Wertverrechnung. ☎ (05 11) 49 94 95
www.aktasderpacktdas.de Haus & Wohnungsauflösungen, seriös & besenrein, Umzüge/Transporte, uvm. schnell u. zuverlässig. ☎ 0511/5347369

GÄRTNER

Gartenarb. inkl. Ents. 0511/96774765
Gartenarbeiten und Entsorgung aller Art. 30% Rabatt ☎ (015 51) 075 9979
Gartenpflege aller Art, Baum- und Heckenschnitt. ☎ (0162) 8982409
Pflasterarbeiten aller Art, Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpf. z. Festp. ☎ (01 57) 78 71 32 64
Gartenpf. inkl. Ents. 05102/7370745
Gartenpflege inkl. Ents. 01 76 41 46 7766
Zaunbau, Baumfällung, Pflasterarbeiten, Rollrasen uvm. ☎ (0157) 52461902

HEIZUNG

Kessel-Thermenerneuerung, Rep.- u. Wartung. ☎ (0511) 5435160 Klimatherm

MALER, TAPEZIERER

Für Senioren bequemes Renovieren. Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus u. ein, hinterlassen ein saub. Heim.
Malerbetrieb Gebr. Maikowski GbR, www.seniorenmaler.de (0511)-314441
Tapezieren u. streichen, Termine frei!
Fa. Hasani 0511 2281020, 0177 5874281

POLSTERMÖBEL- / TEPPICHREINIGUNG

Fa. Schmeißer ☎ (05 11) 60 44 499

SANITÄRINSTALLATEURE

Fa. Bad & Wärme Badsanierung kompl. Sanitär/Heizung und mit unseren Partnern: Elektro, Fliesen, Innenausbau. Wir renovieren und sanieren nahezu staubfrei. ☎ (05 11) 6 47 90 83

UMZÜGE

Umzüge mit Tischler ☎ (05 11) 74 10 47
Umzüge, Entr., Transp. 0511/71657401

STELLENMARKT

Mitarbeiter m/w/d, in Vollzeit für die Bahnhofs- u. Objektreinigung für Hannover und Umland gesucht. Gute Deutschkenntnisse u. Führerschein erforderlich. Lucia DLS Tel. ☎ 0511-4738873 od. ✉ hannahover@lucia-gmbh.de

Fahrer/in zum Ausliefern unserer Frischmenüs gesucht. Mo-Fr. FS Kl. B. stephan.kulz@vitesca.de ☎ 0 80 08 48 37 22

Für ein Objekt in Hannover Paderborner Straße suchen wir **Reinigungskräfte (m/w/d)** von Mo - Fr ab 17.00 Uhr für 4,50 Std. täglich. Bewerbung, Info unter 039425-3172

Arbeitslos?
Führerscheinförderung zum LKW- oder Busfahrer durch die Agentur für Arbeit oder das JobCenter möglich. Wir vermitteln Ihnen kostenlos einen Arbeitsplatz. **www.bzvjantik.de** ☎ (01 70) 3 12 89 93 oder ☎ (0 50 41) 77 66 46

Wir stellen ein:
Zuverlässige Haushaltshilfen (m/w/d)
für die Wohnungsreinigung in privaten Haushalten in Hannover

in Vollzeit, Teilzeit oder Mini-Job
Sehr nettes Team | 14,50 EUR/Stunde | Zuschuss zum Job-Ticket
Wir freuen uns auf Sie!

ZAK
Zuhause Alles Klar
Alter Markt 2 | 30880 Laatzen
0511- 920 49 409
www.zuhause-alles-klar.de

STELLENGESUCHE ALLGEMEIN

Maler sucht Arbeit, Fenster- u. Türen streichen. ☎ (01 76) 40705700

Zuverl. Maler su. Arbeit (0162)9421859
Maler sucht Arbeit, auch am Wochenende. ☎ (01 76) 40705700

Gel. Gärtner su. Arbeit, Gartenpf., Hecke, Zaun-, Terrasse, etc. ☎ (01 77) 3 67 36 09

STELLENANGEBOTE HAUSPERSONAL

Reinigungskraft für Kantine, Mo- Fr. von 8.00- 9.30 Uhr. ☎ 612101

Erfahrene, deutschspr. Haushaltshilfe, 4 Std./Wo. für Lenthe gesucht. ☎ (01 63) 5 14 28 03

Badenstedt Reinigung/Haushaltshilfe. 2x Woche (Mo/Di+Fr), insgesamt 5 Std pro Woche, 14€ ☎ (05 11) 59 02 80 60

STELLENGESUCHE HAUSPERSONAL

Frührentnerin sucht Stelle als Haushaltshilfe (Putzen, Bügeln, Gartenarbeit oder sei es nur zur Gesellschaft) bei Senioren. ☎ (01 63) 2 41 13 40

STELLENGESUCHE MINIJOBS

Sissy sucht Arbeit auf Pferdehof etc. ☎ (01 62) 5 72 42 61

Gärtner sucht Arbeit für Garten, Baum- und Heckenschnitt ☎ (05137)9860390

VERKAUF ALLGEMEIN

Zu verkaufen: Fotoapparat Olympus, AZ-200 Superzoom, 30€. ☎ (01 71) 4 14 30 97
Fahrrad Ergometer, neuwertig, preisgünstig abzugeben. ☎ 05131/91977
www.teppichhausgermania.de
Wäsche, Reparatur, An- und Verkauf
Hans Strauss ☎ (05 11) 76 80 32 43

ANKAUF ALLGEMEIN

!! Achtung Seriöser Ankauf !! Pelze, Näh/Schreibmasch, Porzellan, Handtasch., Zinn, Bleikristall, Möbel, Damenbekl., Schmuck, Münzen, Schallpl. Bücher ☎ (01 63) 6 24 89 11 Frau Kahl

Achtung großer Ankauf!!!!
Abendgarderobe, Pelze, Leder, Trachten, Kristall, Porzellan, Silber, Zinn, Bernstein, Möbel, Kunst u. Krempel, zum fairen Preis. ☎ (01 52) 15 23 78 11
SAMMLER KAUFT UHREN!
Armbanduhren, Taschenuhren/Luxusuhren sowie Münzen/Anlagemünze jeder Art alles anbieten ☎ 01704989252

Sammler zahlt Höchstpreise für, Schallplatten, Antik, Trödel aller Art, und vieles mehr. ☎ (01 63) 4 53 63 49
Suche Klapprad, Damenrad, Mofa/Roller, ☎ 05 11 34 05 69 89
Kaufe Münzen, Briefmarken und Markenarmbanduhren/Taschenuhren auch defekt. ☎ (0162)5779532

Kaufe alte Plattenspieler, Platten, Ferngläser, Fotoapparate (0151) 29706814
Schmuckdesigner zahlt Höchstpreise für Modeschmuck, Echtschmuck, Granat, Bernstein, Zahngold, Double, Perlenschmuck, Uhren alles anbieten auch defekt. ☎ 01 70/ 4 98 92 52

Waffen-Sammler mit Erwerbserlaubnis sucht: Schreckschuss, Luft & Vorderlader, Deko Salutwaffen, Bajonnette, a. defekte ☎ (01 76) 96 45 42 33
Su. defekten und/oder gebrauchten Roller o. Aufsitzmäher (0176) 73071124
Kaufe Möbel aus den 50er-80er Jahren Bitte Alles anbieten. (0151) 29706814

Kaufe alten Modeschmuck, Ferngläser, Fotoapparate, Kriegsandenken (Orden, Fotos). ☎ (01 62) 5 31 95 87
Sammler sucht Gitarren, Flügel, Geigen, Saxophon, Cello, Akkordeon, Trompeten usw. ☎ (0162) 1642463

Kaufe Omas Geschirr, Möbel Gläser ☎ 0511/4581945 oder 0162/8624379
Kaufe Zinn, Bestecke, Tafelsilber, Schiffschronometer, Akkordeons, Ziehharmonikas ☎ 01 62/ 83 77 99 3

FÜR DEN GARTEN VERKAUF

Frühlings-Aktion, Rabatt bis 20%, Erstgespräch & An- und Abfahrt kostenlos! Firma R+R, Gartenarbeit aller Art mit Entsorgung, Reinigung der Terrassen & Gehwege, Fassadenreinigung, nach Wunsch Neuanstrich ☎ (01 78) 5 02 91 10

TIERMARKT VERKAUF

Süße Bolonka Zwetna Welpen suchen liebevolles Zuhause! Geimpft, gechippt, entwurmt, haaren nicht, mit Papieren. Für Familien jung & alt. VB 1.700,-€ ☎ (01 76) 61 84 16 11

VERSCHIEDENES

WPC-Sichtschutzzaun, cremeweiß, 180x180 cm, mit 2 Alupfosten, alles originalverpackt, NP 353 € für nur 135 € ☎ (0 15 20) 7 30 31 07
Pummelchen. Ein unvergessliches Erlebnis, kein GV, ☎ 0152/18209531

Michaela aus Badenstedt geht jeden Tag in der Eichenfeldstr. lang. Melde dich p. SMS Sabine ☎ 0 17 57 53 48 16
Flipperautomat
Suche Flipperautomaten aus den 60/70/80/90er Jahren. Zustand egal, gerne alles anbieten. 01523 3602679 mgm809@gmx.de

Wohnungsflomarkt Schulenburg Landstr.254
11.05.24 und 18.05.24, 11.-17.Uhr. Stil-möbel, Porzellan, Geschirr, Lampen, Gartenmöbel etc.

Klavier, Strauss&Sons, BJ2007 schwarz Zubehör Klavierbank VB 2000€ ☎ 0 17 21 70 90 07

FERIENHÄUSER / -WOHNUNGEN VERMIETUNG

Grönitz, Fischerstr., gemütl. FeWo für 2-3 Pers., Balkon, Garage, frei ☎ (0157) 33 86 88 68 AB

Kl. Hotel ca. 60m zum Ostseestrand (030)5679770 **www.hotel-svantevit.de**

Timmendorfer Strand, FeWo für 2-3 Personen, mit Strandkorb und Fahrrädern zu vermieten. ☎ (05 21) 29 03 64

Gemütliches FH in Wietzen am Mühlbach bei Nienburg/Weser in idyllischer Landschaft wartet auf Gäste, ab 20€/Tag für 2-4 Pers., auch für Monteur. ☎ (0 50 22) 2 22

Kleine FeWo, 40 m², in Schönberg i. H. OT Kalifornien/Holm, zu verm., 600 m z. Strand, ab 7 U., Hund erl., ☎ (04320)1235

Rügen Ostseebad Sellin, Fe-Haus-Hälfte ca.50qm, 3-4 Per, 2 Schiz, gr. Terr, standnah. ☎ (0 51 31) 13 89

ANKAUF PKW

Bernhardt GmbH kauft Dein Auto aller Art: Unfall, kein TÜV, zu fairen Preisen. Mo-So ☎ (05 11) 3 52 22 27

Wir suchen einen Kleinwagen ab EZ. 2008 ☎ 01 57 70 41 88 72

ANKAUF MOTORRÄDER

Motorräder, Roller, Mopeds, Aufsitzmäher gesucht! Auch defekt. 05121/2068883

Kaufe Motorräder ☎ (0 51 21) 5 14 58 3

CAMPINGFAHRZEUGE ANKAUF

Su. dringend Wohnwagen od. -mobil auch rep.-bedürftig ☎ (0171) 3743474

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 0 39 44-3 61 60, www.wm-aw.de Fa.

BEKANNTSCHAFTEN ALLGEMEIN

Edith, 73 Jahre jung, 163 groß, mit schlanker-fraulicher Figur, bin eine gute Hausfrau u. Köchin mit zwei fleißigen Händen und einem großen Herz, suche pv durch diese Anzeige einen liebevollen Mann (Alter egal), bei getrenntem oder zusammen Wohnen. Ich würde Sie gerne besuchen oder zu mir einladen, wenn Sie anrufen. Tel. 0170 - 7950816

ATTR. POLNISCHE DAMEN 30-70 J. (deutschsprachig) suchen Partner, Info Ag ☎ (015 73) 651 08 05

Er, 57, mobil, sucht Sie für Spaß zu Zweit ☎ (01 57) 32 61 06 23

Gentleman, 48 J., 1,80m, 76 sucht eine attraktive Frau bis 50 Jahre. ☎ (0176) 96 41 34 48

Er, Sissy Bitch sucht ihn, bitte mit Bild ☎ (01 62) 5 72 42 61

Flotter Rentner, 69J., 1,70m, 70kg, NR, mit Spaß an Tanzen, Kultur usw. sucht liebev. Sie auf Dauer ☎ 0177/32 82 871

Er su. Dame für erotische Meditation, sinnliche Berührung u. mehr. Gerne Dauerbez. ☎ /SMS (0160) 654 7573

Fröhliche Aufbruchswillige, 55 Jahre, sucht vielseitig interessierte Menschen für gemeinsame Unternehmungen. Egal ob spannendes Wandern, Radfahren, gemeinsames Kochen, Klönen, Kinobesuche oder Theaterabende. Wer hat Lust? Antwort: ☎ freizeit.landkreisGF@gmx.de

Welche agile Dame, 80 plus, möchte nicht mehr allein sein? (0173) 82 01 917

Gerlinde, 67 J., schlank, aber etwas mehr Oberweite, ganz natürlich, bin eher ruhig u. nicht aufdringlich, Sorge gerne für ein behagliches Zuhause, mag selber kochen u. backen, wäre auch umzugsbereit. Ich habe das Alleinsein so satt u. vielleicht bin ich es, die Sie suchen? Rufen Sie üb. PV an u. finden Sie es heraus. Tel. 0176-34498406

Sympathischer Er, 52 J., 1,82 m, authentisch, aktiv, aus dem Raum Bi. sucht attrakt., schlanke Sie (35-55 J.) für alles Schöne zu zweit. ☎ 0179/5667796



IN GAZA SIND MEDIENSCHAFFENDE AKTUELL SO GEFÄHRDET WIE NIRGENDWO SONST

REPORTER OHNE GRENZEN beklagt dutzende getötete Journalistinnen in Gaza.

Helfen Sie, Reporter zu schützen. Spenden Sie jetzt!

www.reporter-ohne-grenzen.de/hilfe-fuer-gaza

Spendenkonto Reporter ohne Grenzen e. V. | IBAN DE26 1009 0000 5667 7770 80 | BIC BEVODE33



Ihr Testament für den Tierschutz - hinterlassen Sie bleibende Spuren.

VIER PFOTEN rettet Tiere in Not und beschützt sie.

Wir sind gerne persönlich für Sie da!



Sabine Cordes: 040 399 249-76
Olaf Höwner: 040 399 249-36
E-Mail: testamentef@vier-pfoten.de



Sie haben die Wahl

- Es gibt kleinformatige Wochenblätter, aber auch großformatige Wochenblätter

- Es gibt billige Wochenblätter, aber auch preiswerte Wochenblätter

Wir haben Format, ein vernünftiges Preis-Leistungsverhältnis und eine kontrollierte Auflage

Was wollen Sie mehr?

hallo

hallo wochenende
erscheint jeden Sonnabend/Sonntag

MADSACK Medien Hannover GmbH & Co. KG
August-Madsack-Straße 1
30559 Hannover
www.wochenblaetter.de
E-Mail: info@wochenblaetter.de

Redaktionsleitung:
Christian Käufer
E-Mail: redaktion@wochenblaetter.de
hallo Wochenende erscheint in Teilen in Kooperation mit HAZ und NP

Fließtextanzeigen - Annahme:
Tel.: 0800/1 544 233*
*kostenlose Servicenummer

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Patrick Bludau

Zustellung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH, August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover, Unter www.wochenblaetter.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

Druck:
Druckzentrum Niedersachsen
Gutenbergstraße 1, 31552 Rodenberg

Leserbriefe:
Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor. Alle vom Verlag gefertigten Entwürfe und Anzeigen sowie alle redaktionellen Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Zustimmung.

Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Erscheinungsweise:
wöchentlich sonnabends, gemeldete verteilte Auflage lt. ADA: 305.245 Exemplare (Quart. IV/2022)
Es gilt die Preisinformation Nr. 84 ab 01.01.2024

ADA
Aufgabenkontrolle der Anzeigenblätter
BVDA

Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter **BVDA**

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitungen « an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal **www.werbung-im-Briefkasten.de**

Jobs für NIEDERSACHSEN

Noch mehr Jobs in und um Hannover finden Sie hier:
www.jobsfuerniedersachsen.de